



NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2025

ABSCHLUSSDATUM 30.11.2025

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht setzt BAUMANN ein klares Zeichen: Wir wollen Zukunft nicht nur mitgestalten, sondern aktiv vorantreiben. Als Familienunternehmen mit über 140 Jahren Geschichte wissen wir, dass echter Erfolg weit über wirtschaftliche Kennzahlen hinausreicht. Entscheidend ist die Wirkung unseres Handelns – für Menschen, für die Umwelt und für kommende Generationen.

Nachhaltigkeit ist für uns kein finales Ziel, sondern ein kontinuierlicher Prozess, der Mut verlangt. Mut, Gewohntes zu hinterfragen. Mut, Verantwortung ernst zu nehmen. Und Mut, Entscheidungen zu treffen, die nicht nur kurzfristig überzeugen, sondern langfristig Bestand haben.

Die ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit machen deutlich: Ökonomie, Ökologie und Soziales gehören untrennbar zusammen. Wir wollen daher nicht nur Risiken mindern, sondern bewusst positive Veränderungen auslösen – innerhalb unseres Unternehmens, in unserer Wertschöpfungskette und in der Gesellschaft.

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter geschärft und unsere Ziele konsequenter ausgerichtet. Die Ergebnisse dieses Berichts zeigen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Genauso wichtig wie die sichtbaren Fortschritte ist jedoch unsere Haltung: Wir wollen besser werden. Schritt für Schritt, mit klarer Orientierung und echter Entschlossenheit.

Als Teil einer global vernetzten Industrie übernehmen wir Verantwortung – nicht, weil wir müssen, sondern weil wir davon überzeugt sind, dass nachhaltiges Handeln der einzig zukunftsfähige Weg ist. Dieser Bericht ist deshalb mehr als eine Rückschau. Er ist ein Bekenntnis zu unserem Weg. Eine Einladung, gemeinsam weiterzugehen. Und ein Versprechen, die Transformation aktiv mitzugestalten – im Dialog mit unseren Anspruchsgruppen, in Zusammenarbeit mit unseren Partnern und mit einem klaren Blick nach vorne.

Ich lade Sie ein, sich mit uns auf diese Reise zu begeben und freue mich auf Ihre Rückmeldungen und Ideen, die uns helfen, unser Engagement weiter zu verbessern.

Matthias Ch. Würsten, Dr. oec. HSG

Head of Group Strategy & Communication,
Lead Group Sustainability

INHALT

VORWORT 4

BAUMANN SUSTAINABILITY 2025 HIGHLIGHTS 5

GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI) 6

NACHHALTIGKEITSZIELE 7

UNTERNEHMENSPORTRÄT 10

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 17

CLIMATE CHANGE 19

BUSINESS INTEGRITY 34

EMPLOYEE WELL-BEING & DEVELOPMENT 36

SUSTAINABLE INNOVATION 39

PERFORMANCE TABLES 40

GRI INDEX 51

FAQ ZUM NACHHALTIGKEITSBERICHT 54

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser

Als CEO und Vertreter der fünften Generation von BAUMANN freue ich mich, Ihnen unseren dritten Nachhaltigkeitsbericht zu präsentieren. Seit über 140 Jahren tragen unsere Produkte – Federn, Stanz- und Stanzbiegeteile – weltweit dazu bei, Komfort, Effizienz und Sicherheit zu erhöhen. Oft arbeiten sie im Verborgenen, doch ihre Wirkung ist zentral für viele technische Anwendungen, die unseren Alltag bewegen.

Die Welt verändert sich rasant – und damit wächst unsere Verantwortung, nachhaltig zu handeln. Nachhaltigkeit verstehen wir nicht als einmaliges Ziel, sondern als fortlaufenden Prozess, der unsere Produkte wie auch unsere Geschäftstätigkeit prägt. Als Unternehmen, das über Generationen hinweg Bestand hat, ist uns bewusst, dass wir eine besondere Verantwortung gegenüber unserem Planeten und der Gesellschaft tragen. Dazu gehören nicht nur die Reduktion von Emissionen, sondern auch eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die das Wohl aller Stakeholder berücksichtigt – unserer Mitarbeitenden, unserer Kunden und der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Die globalen Herausforderungen – Klimawandel, Ressourcenknappheit, soziale Ungleichheit – verlangen von uns, nicht nur zu reagieren, sondern vorausschauend zu handeln. Nachhaltigkeit bildet daher eine tragende Säule unseres Geschäftsmodells und verbindet Wachstum und Innovation mit Verantwortung.

Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen und die Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks. Mit konkreten Massnahmen in den Bereichen Energie, Abfall und CO₂-Emissionen stellen wir sicher, dass unsere Produkte auch künftig unter höchsten ökologischen Standards gefertigt werden. Gleichzeitig verstehen wir Nachhaltigkeit als Verpflichtung gegenüber den Menschen: faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und die Achtung von Menschenrechten entlang der gesamten Wertschöpfungskette sind für uns elementar.

Unsere Branche spielt eine wichtige Rolle bei der Entwicklung technologischer Lösungen, die einen Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen leisten. Durch die konsequente Integration nachhaltiger Prinzipien in unsere Prozesse stärken wir nicht nur unsere Wettbewerbsfähigkeit, sondern schaffen auch Mehrwert für alle, die mit BAUMANN verbunden sind.

Ich bin überzeugt, dass wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam meistern können – mit Engagement, Innovationskraft und einer klaren Haltung. Lassen Sie uns diesen Weg mit Verantwortung und Entschlossenheit weitergehen und eine nachhaltige Zukunft aktiv gestalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere gemeinsame Vision.

Thomas H. Rüegg
Verwaltungsratspräsident und Geschäftsführer

BAUMANN SUSTAINABILITY 2025 HIGHLIGHTS



ENVIRONMENT

63 %

des gesamten Strom-
verbrauchs aus erneuer-
baren Quellen*

CORPORATE CARBON FOOTPRINT

Methodologie zur vollständigen Berechnung sämtlicher relevanter Scope-3-Emissionen etabliert



SOCIAL

5,2

Kurse in Workday
wurden durchschnittlich
pro Mitarbeiter besucht

6344 KM

von 33 Teilnehmenden an der
BikeToWork-Challenge 2025



GOVERNANCE

6

SpeakUp-Fälle behandelt
und geschlossen

1622

Mitarbeitende haben sich
mit dem neuen Code of Conduct
vertraut gemacht

UN GLOBAL COMPACT

BAUMANN unterstützt
den UN Global Compact

* Im Vorjahr betrug der Anteil Stromverbrauch aus erneuerbaren Quellen rund 44 %.

GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI)

Die BAUMANN Federn AG veröffentlicht ihren Nachhaltigkeitsbericht zum dritten Mal als eigenständige, jährlich erscheinende Publikation. Der Bericht gibt einen umfassenden Einblick in die Ziele und Fortschritte von BAUMANN im Bereich Nachhaltigkeit für das Geschäftsjahr 2025. Sowohl der öffentliche Nachhaltigkeitsbericht als auch der interne Geschäftsbericht decken denselben Berichtszeitraum ab: vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht folgt dem international anerkannten Berichtsstandard der Global Reporting Initiative (GRI). Soweit nicht anders ausgewiesen, beziehen sich sämtliche Angaben auf die BAUMANN Gruppe. Diese umfasst die konsolidierten Informationen der in der rechtsstehenden Tabelle aufgeführten Gesellschaften. Die BAUMANN Federn AG hält alle Beteiligungen an den Gruppengesellschaften direkt oder indirekt.

Im Vergleich zum Nachhaltigkeitsbericht des Vorjahres gibt es folgende Neudarstellungen zu berichten:

- Die CO₂-Emissionsdaten für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 wurden auf Basis aktualisierter Emissionsfaktoren neu berechnet. Die daraus resultierenden Abweichungen liegen teils über 5 % weshalb eine Neudarstellung notwendig wurde.
- Für den Standort Singapur (BSI) wurde für das Geschäftsjahr 2023 und 2024 eine Neubewertung der Elektrizitätsdaten vorgenommen. Die zuvor als selbst-generierte Elektrizität ausgewiesenen Strommengen wurden neu als zertifizierter Grünstrom klassifiziert.
- Für den Standort Tschechien (BCZ) wurde für das Jahr 2024 ebenfalls eine Neubewertung der Elektrizitätsdaten durchgeführt. Die zuvor als zertifizierter Grünstrom ausgewiesene Elektrizität wurde neu als AECs (Attribute Energy Certificates) klassifiziert.

Der Bericht wurde durch die Geschäftsführung und den Verwaltungsrat eingehend geprüft und verabschiedet. Es wurde kein Ausschuss zur Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts eingesetzt, und es fand keine externe Prüfung durch eine unabhängige Gesellschaft statt. Teile des Berichts wurden mit Unterstützung von Microsoft Copilot (GPT-5, 2026) erstellt. Zur besseren Lesbarkeit wird durchgehend die maskuline Form verwendet, die alle Geschlechter miteinschliesst.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gesellschaft		Sitz
BAUMANN Federn AG*	BRU	CH-Eschenbach
Prodotti BAUMANN S.R.L.	BNA	I-Brescia
BAUMANN GmbH	BLI	D-Lichtenstein
BAUMANN Schlegel GmbH**	BSC	D-Lichtenstein
BAUMANN Muelles S.A.	BLE	E-Legutiano
BAUMANN Resorts S.A.S.	BRF	F-Cranves Sales
BAUMANN Springs s.r.o.	BCZ	CZ-Karvina Nove Mesto
BAUMANN Springs USA. INC.	BST	USA-Grand Prairie
BAUMANN Springs León S. De R.L. De C.V.	BSL	MX-León
BAUMANN Spring Co. (S) Pte. Ltd.	BSI	SG-Singapore
BAUMANN Springs (Shanghai) Co. Ltd.	BCH	CN-Shanghai
BAUMANN Springs (Changshu) Co. Ltd.	BCN	CN-Changshu
BAUMANN Springs & Coating Pvt. Ltd.	BPU	IN-Pune

* BAUMANN Federn AG hält alle Beteiligungen an den Gruppengesellschaften

** Beteiligung, die durch die BAUMANN GmbH gehalten wird

NACHHALTIGKEITSZIELE

LANGFRISTIGE AMBITION

Wir sind bestrebt, der globale Experte für nachhaltige und zirkuläre Lösungen zu werden. Wir streben danach, als Unternehmen Net Zero zu werden.

MESSGRÖSSEN 2026

Um unserer langfristigen Ambition näherzukommen, streben wir an, bis 2026 folgende Indikatoren zu erreichen:

- Bis 2026 wird BAUMANN seine Ecovadis-Leistung um 5 Punkte gegenüber 2025 steigern.
- Bis 2026 wird BAUMANN seine CO₂e-Emissionen in Scope 1 und 2 relativ zum Gewicht der produzierten Artikel um 10 % gegenüber 2022 reduzieren.

MESSGRÖSSEN 2035

Um unserer langfristigen Ambition näherzukommen, streben wir an, bis 2035 folgenden Indikator zu erreichen:

- Bis 2035 wird BAUMANN in Scope 1 und 2 emissionsfrei sein.

BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDG)

BAUMANN unterstützt die Sustainable Development Goals (SDGs). Mit unseren wesentlichen Themen leisten wir einen Beitrag zu den Zielen des SDGs.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

CLIMATE CHANGE



Affordable and clean energy



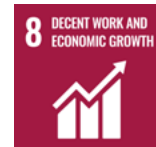
Climate action

BUSINESS INTEGRITY



Peace, justice and strong institutions

EMPLOYEE WELL-BEING & DEVELOPMENT



Decent work and economic growth



Reduce inequalities

SUSTAINABLE INNOVATION



Industry, innovation and infrastructure



Responsible consumption and production

EXTERNE NACHHALTIGKEITSRATINGS

Nachhaltigkeitsratings bieten eine objektive Einschätzung unserer Fortschritte im Nachhaltigkeitsbereich. Sie helfen uns, unsere Leistung zu messen, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und Transparenz gegenüber unseren Anspruchsgruppen zu gewährleisten. Im Folgenden stellen wir die aktuellen Ratings vor, die unser Engagement für nachhaltiges Wirtschaften widerspiegeln.

ECOVADIS



Die EcoVadis-Bewertung ist ein umfassendes Bewertungsinstrument, das die Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens in vier zentralen Bereichen untersucht: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung.

Score 61/100
auf Gruppenstufe, mit dem Committed-Badge ausgezeichnet.

CDP (CARBON DISCLOSURE PROJECT)

CDP ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die ein System zur Offenlegung von Umweltinformationen bereitstellt, und zwar in den Kategorien Klimawandel und Wassersicherheit.

Climate Score: D
Water Score: D-
SEA Score: C-
auf Gruppenstufe

SAQ (SUSTAINABILITY ASSESSMENT QUESTIONNAIRE)

SAQ ist ein standardisierter Fragebogen zur Bewertung von Nachhaltigkeitsleistungen, mit Fokus auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen.

Score: 82/100 %
als werksübergreifender Durchschnitt

Einordnung der Nachhaltigkeitsratings

- EcoVadis: Mit 61 Punkten liegt BAUMANN ersten Mal über dem Branchendurchschnitt und wurde für die starke Verbesserung gegenüber dem Vorjahr zum zweiten Mal in Folge mit dem Committed Badge ausgezeichnet.
- CDP: Mit einem D (Klima) und D- (Wasser) beim CDP befindet sich BAUMANN auf dem Einstiegsniveau der Berichterstattung. Die Bewertungen zeigen, dass erste Transparenz geschaffen wurde, aber weitere Massnahmen zur Steuerung und Zielsetzung notwendig sind.
- SAQ: BAUMANN erreicht mit einer durchschnittlichen Leistung von rund 82 % ein B-Rating und erfüllt damit die wesentlichen kundenseitigen Nachhaltigkeitsanforderungen. Die SAQ-Leistung wurde durch die Einführung eines strukturierten Prozesses zur Beantwortung von Kundenanfragen von 46 % auf 82 % verbessert.

ANERKANNT ZERTIFIZIERUNGEN

Zertifizierungen belegen unser Engagement für höchste Standards. Sie gewährleisten die Einhaltung internationaler Anforderungen und unterstreichen unsere kontinuierlichen Verbesserungsbestrebungen an allen Standorten. Im Folgenden sind die Zertifizierungen aufgeführt, die wir an unseren verschiedenen Standorten besitzen.

ISO 9001

Qualitätsmanagementsystem –
Zertifizierung für alle Werke

ISO 14001

Umweltmanagementsystem –
Zertifizierung für alle Werke

ISO 13485

Qualitätsmanagementsystem Medizinindustrie –
Zertifizierung für die Standorte Schweiz,
Singapur, Tschechien und USA

ISO 45001

Arbeits- und Gesundheitsschutz-
Managementsystem –
Zertifizierung für den Standort China

IATF 16949

Qualitätsmanagementsystem
Automobilindustrie –
Zertifizierung für alle Standorte mit
Ausnahme des Produktionswerks in den USA

AUSZEICHNUNGEN

Im Geschäftsjahr 2025 wurde der Nachhaltigkeitsbericht 2024 von BAUMANN im Rahmen des ESG Transparency Award 2025 mit dem Status Excellence ausgezeichnet. Diese Auszeichnung würdigt die hohe Qualität, Glaubwürdigkeit und Transparenz der Nachhaltigkeitsberichterstattung und bestätigt das Engagement von BAUMANN für eine verantwortungsvolle und nachvollziehbare Nachhaltigkeitskommunikation.

Mit dem Erreichen des Status Excellence zählt BAUMANN zu den offiziell anerkannten Unternehmen des ESG Transparency Award. Die Auszeichnung wurde im Rahmen der offiziellen Preisverleihung im November 2025 entgegen-
genommen und anschliessend extern kommuniziert.



ESG Transparency Award, ESG Summit Bonn, November 2025 – Jasmin Werra und Dr. Matthias Würsten



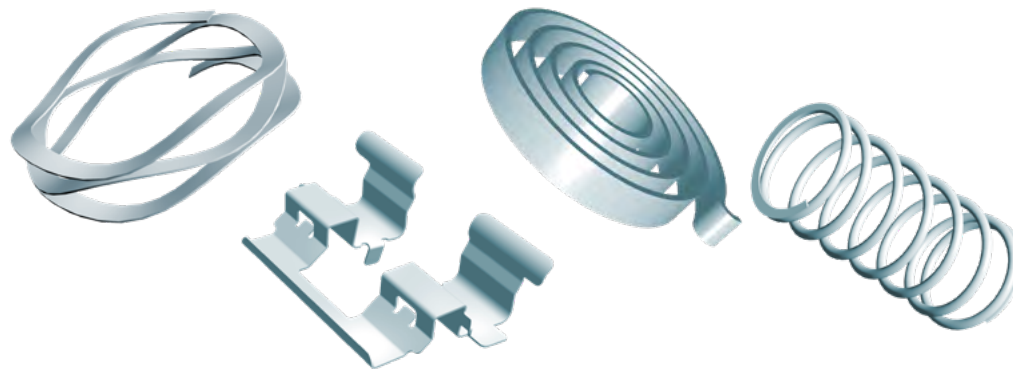
UNTERNEHMENS PORTRÄT

ORGANISATION

BAUMANN ist ein traditionsreiches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Ermenswil, Schweiz und einer über 135-jährigen Geschichte. Per 30. November 2025 beschäftigte BAUMANN weltweit 1622 Mitarbeitende. In der fünften Generation geführt, produziert BAUMANN an insgesamt elf Standorten in neun Ländern (Schweiz, Deutschland, Italien, Spanien, Tschechien, China, Singapur, Mexiko, USA) Federn, Stanz- und Stanzbiegeteile für Anwendungen in den Bereichen Automobil, Medizin, und Industrie (NOGA-Klassifikation: 259300)*. Im Kern hat sich BAUMANN auf die globale, grossvolumige Produktion von kaltverformten Federn- und Stanzlösungen für anforderungsreiche Anwendungen spezialisiert (sicherheitsrelevant, tiefe Toleranzbereiche, und/oder unwirtliche Umgebung wie z.B. Hitze, Korrosion).



Als zentrale Ausgangsmaterialien zur Fertigung von Federn-, Stanz- und Stanzbiegeteillösungen dienen Stahldraht oder -band unterschiedlicher Ausprägung (Form, Legierung, Durchmesser, Beschichtung). Diese bezieht BAUMANN von verschiedenen globalen Herstellern von Stahldraht und -band. Der Umgang mit unterschiedlichen Ausgangsmaterialien und Produktionsverfahren erfordert langjährige Erfahrung, welche einerseits durch die beiden Abteilungen Forschung & Entwicklung und Maschinenbau und andererseits durch die eigene Engineering-Organisation sichergestellt wird. Dies erlaubt es BAUMANN in Zusammenarbeit mit Kunden, optimierte und kundenspezifische Produktionsverfahren zu entwickeln und dem Kunden ein breites Spektrum an Feder- und Stanzteillösungen anzubieten. Für die Herstellung von Spezialprodukten (z.B. silberbeschichtete Teile) kann BAUMANN auf ein etabliertes Netzwerk an externen Partnern zurückgreifen.



Beispielhaft aus dem Produktportfolio von BAUMANN: Wellringfeder, Stanzteile, Spiralfedern, Druckfedern

* Bis Ende des Geschäftsjahrs war BAUMANN in neun Ländern mit Produktionsstandorten vertreten. Der Standort Italien wurde per 30. November 2025 veräussert. Die vorliegende Berichterstattung enthält jedoch für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin alle Daten des Standorts Italien, einschliesslich des CO₂e-Accountings.

Um Kunden in den verschiedenen Märkten zielgerichtet bedienen zu können, ist die Organisation von BAUMANN in zwei Divisionen und zwei Business Units strukturiert (Division Automotive & Industrial, Division Medical, Business Unit Kontaktelemente, Business Unit Power Lift Gate).¹ In vielen Fällen beliefert BAUMANN dabei Zulieferer von OEMs (Original Equipment Manufacturer, dt.: Originalgerätehersteller). Im Bereich Automotive fertigt BAUMANN unter anderem lange Spezialdruckfedern für globale Kunden, die als integraler Bestandteil von Spindelantriebslösungen in der Heckklappenöffnung von Fahrzeugen dienen. Im Bereich Industrial beliefert BAUMANN Kunden unter anderem mit Komponenten für Elektrowerkzeuge (Power Tools). Der Bereich Medical konzentriert sich auf die Lieferung von Federlösungen für medizinische Geräte, die sowohl von Ärzten als auch von Patienten genutzt werden. Im Bereich Kontaktelemente entwickelt und liefert BAUMANN Lösungen, die eine zuverlässige, platzsparende und stabile Stromübertragung – beispielsweise für die Elektromobilität – sicherstellen.



Beispielhafte Applikationen, die BAUMANN mit seinen Produkten bedient: Lange Druckfeder in Heckklappentüröffnungssystemen, Federlösungen in medizinischen Anwendungen, Kontaktelemente zur elektrischen Übertragung im industriellen Umfeld und Automotive-Bereich

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

BAUMANN ist seit der Gründung im Jahr 1886 ein Familienunternehmen in privater Hand. Per 30. November 2025 besteht das Aktionariat von BAUMANN aus insgesamt 28 Personen. Die Erwartungen und Interessen der Aktionäre und Aktionärinnen sind in einer Eignerstrategie festgehalten und dienen dem Verwaltungsrat als Richtlinie für ihr Handeln. In der Eignerstrategie (Eignerstrategie BAUMANN Gruppe, 2023) sind klare Ziele in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales festgehalten. Der Verwaltungsrat setzt die Eignerstrategie im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen um.

Das Aktionariat bestellt den Verwaltungsrat als oberstes Aufsichts- und Gestaltungsorgan der Aktiengesellschaft mittels Beschluss an der Generalversammlung für eine Periode von drei Jahren. Der Verwaltungsrat schlägt dem Aktionariat mögliche Kandidaten zur Wahl vor. Zentrale Faktoren bei der Auswahl möglicher Kandidaten sind die Führungs- und Industrieerfahrung, Unabhängigkeit, Netzwerk und Teamfähigkeit. Der Verwaltungsratspräsident wird separat nach dem gleichen Verfahren durch das Aktionariat an der Generalversammlung bestimmt. Das Verwaltungsratsgremium bestimmt die Art und Anzahl Ausschüsse und deren Mitglieder. Per 30. November 2025 besteht der Verwaltungsrat von BAUMANN aus drei Personen. Im Vergleich zum Vorjahr sind zwei Personen aus dem Verwaltungsrat von BAUMANN ausgeschieden. Für das Geschäftsjahr 2026 ist geplant, die zwei Sitze wieder mit nicht-exekutiven, unabhängigen Verwaltungsräten zu besetzen. Der Verwaltungsrat von BAUMANN hat zwei Ausschüsse bestellt: Nomination & Compensation Committee und Audit Committee. Es existiert kein formeller Prozess zur Leistungsbeurteilung des Verwaltungsrats.

¹ Anmerkung: Per 01.12.2025 wurden die zwei Business Units in die Division Automotive & Industrial integriert.

Thomas H. Rüegg bekleidet die Doppelfunktion als Group CEO und Verwaltungsratspräsident von BAUMANN. Für das Aktionariat von BAUMANN, dem Thomas H. Rüegg angehört, sind die Vorteile der Doppelfunktion höher zu gewichten als die sich aus dieser Konstellation ergebenden potenziellen Nachteile. Risiken, die sich aus der Doppelfunktion ergeben, werden durch verschiedene Mechanismen (externe Verwaltungsräte, Nomination & Compensation Committee, jährliche Leistungsbeurteilung des Group CEO, Organisations- und Spesenreglemente) minimiert.

Nachfolgend wird die Zusammensetzung des Verwaltungsrats dargestellt. Kein Mitglied des Verwaltungsrats gehört einer unterrepräsentierten sozialen Gruppe an. Dem Verwaltungsratspräsident kommt die Verantwortung zu, in regelmässigen Abständen bestehende und potenzielle Interessenskonflikte zu identifizieren und zu bewerten. Als Familienunternehmen verzichtet BAUMANN auf die Nennung der einzelnen Mitglieder:

VERWALTUNGSRAT BAUMANN PER 30. NOVEMBER 2025

Name und Position	VR seit	Commitments	Geschlecht	Vertretung Anspruchsgruppe
Thomas H. Rüegg Präsident Verwaltungsrat (exekutiv, nicht unabhängig)	2011	Group CEO BAUMANN, weitere Verwaltungsrats- mandate	männlich	Aktionär
Person II Vizepräsident Verwaltungsrat (nicht exekutiv, unabhängig)	2010	Inhabergeschäftsführer, weitere Verwaltungsrats- mandate	männlich	–
Person III Mitglied Verwaltungsrat (nicht exekutiv, nicht unabhängig)	2017	Führungsposition Grossunternehmen	männlich	Aktionär

Der Verwaltungsrat bestellt die Geschäftsführung, welche die operative Führung des Unternehmens verantwortet. Per 30. November 2025 besteht die Geschäftsführung von BAUMANN aus vier Funktionen: Group CEO, Group CFO & CHRO, CEO Division Automotive & Industrial, CEO Division Medical. Die Funktionen Group CEO und CEO Division Automotive & Industrial wird von Thomas H. Rüegg in Personalunion übernommen.

Als oberstes Aufsichts- und Gestaltungsorgan steht dem Verwaltungsrat die unentziehbare und unübertragbare Verantwortung der Oberleitung der Gesellschaft zu. In seiner Rolle bestimmt der Verwaltungsrat die strategische Ausrichtung von BAUMANN. Er beauftragt das Group Management mit der Erarbeitung und Umsetzung der Strategie. Nachhaltigkeit ist seit 2022 in der Strategie von BAUMANN als Initiative verankert. Matthias Würsten, Head of Group Strategy & Communication, verantwortet die Initiative als Sponsor auf Gruppenstufe und begleitet die praktische Umsetzung. Seit 2025 definiert die globale Nachhaltigkeitspolitik der BAUMANN Gruppe die zentralen Leitlinien im Bereich Nachhaltigkeit.

Mindestens vierteljährlich findet die Berichterstattung über die Zielerreichung der Initiative an das Group Management statt. Darüber hinaus werden sowohl die kurz- als auch mittelfristigen Ziele der Initiative dem Verwaltungsrat jährlich zur Prüfung vorgelegt. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat mindestens halbjährlich über die Zielerreichung sämtlicher strategischen Initiativen, darunter auch Nachhaltigkeit, informiert. Er wird dabei unterstützt durch Informationen, die sich aus einem externen Nachhaltigkeitsrating ergeben. Dieses berücksichtigt die Bedürfnisse verschiedener Anspruchsgruppen von BAUMANN und deckt eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsaspekten ab. Der Verwaltungsrat kann sich somit sowohl auf interne als auch externe Angaben zur effektiven Leistung von BAUMANN im Bereich Nachhaltigkeit stützen.

Der Verwaltungsrat von BAUMANN ist erfahren im Umgang mit Nachhaltigkeit im unternehmerischen Umfeld. BAUMANN fördert den Austausch im Verwaltungsrat zu neuen Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit.

ETHIK UND INTEGRITÄT

BAUMANN bekennt sich zu verantwortungsvollen Geschäftspraktiken und handelt im Einklang mit dem unternehmenseigenen Verhaltenskodex sowie den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Nachfolgend werden nicht abschliessend zwei Instrumente zur Wahrung ethischer Unternehmensführung und Integrität beschrieben – der Verhaltenskodex und der SpeakUp!-Prozess.

VERHALTENSKODEX

Als ein international führender Hersteller von Federn, Stanz- und Stanzbiegeteilen handelt BAUMANN im Einklang mit den höchsten ethischen Standards gegenüber all seinen Anspruchsgruppen. Alle Mitarbeitenden und Zulieferer verpflichten sich, die jeweilig anwendbaren Rechtsordnungen strikt einzuhalten. Darüber hinaus sind sie angehalten, die im Verhaltenskodex von BAUMANN festgelegten Normen und Regeln zu befolgen. Der Verhaltenskodex bildet den nicht verhandelbaren Rahmen für die Zusammenarbeit mit und den Umgang bei BAUMANN. Er ist integraler Bestandteil des Selbstverständnisses von BAUMANN und fliesst deshalb in alle Bereiche (z. B. Strategie, Ziele, Lieferantenaudits) des Unternehmens ein.

Der Verhaltenskodex von BAUMANN deckt eine Vielzahl an Themenbereichen ab. Die Einhaltung von elementaren Menschenrechten ist für BAUMANN nicht verhandelbar. Dazu zählen zum Beispiel Aspekte wie die Bekämpfung von Diskriminierung (bspw. Herkunft, Geschlecht, Religion, sexuelle Orientierung), die Gewährleistung von physischer und psychischer Unversehrtheit, das Verbot von Kinderarbeit (ILO Convention 138) und das Verbot von Korruption und Bestechung. Darüber hinaus verpflichtet der Verhaltenskodex zum Schutz der Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden. Weiter verweist er auf den Schutz der Umwelt. Zuletzt weist er die Zulieferer an, die im Verhaltenskodex genannten Aspekte in ihren Unternehmen und jeweiligen Lieferketten umzusetzen.

Der Verhaltenskodex ist öffentlich via Webseite von BAUMANN zugänglich (baumann-group.com/de/ueber-uns/downloads). Darüber hinaus werden alle Mitarbeitende bei BAUMANN zu den Inhalten des Verhaltenskodex geschult. Es existiert kein standardisierter Prozess zur Übertragung der Inhalte aus dem Verhaltenskodex in die einzelnen Organisationseinheiten. Zulieferer erhalten ihn zur Durchsicht und Zustimmung. Im Jahr 2024 wurde der Verhaltenskodex überarbeitet und formell vom Verwaltungsrat verabschiedet. Im Jahr 2025 folgte die Implementierung des überarbeiteten Verhaltenskodex in der Organisation.

SPEAKUP!-PROZESS – VERFAHREN ZUR MELDUNG VON ANLIEGEN

BAUMANN stellt sicher, dass sowohl interne als auch externe Anspruchsgruppen Verstösse gegen den Verhaltenskodex oder geltende Rechtsnormen melden sowie anderweitige ethische Bedenken anzeigen können. Der Leiter der Abteilung Vertrags- und Risikomanagement trägt die gruppenweite Verantwortung für den Umgang mit Meldungen kritischer Bedenken. Er steht dem Integrity Office vor, das sich aus dem Group CEO, dem Group CHRO und dem Head Group Contract and Risk Management zusammensetzt. Im Rahmen der jährlichen Offenlegung, erstellte das Integrity Office wiederum einen anonymisierten Bericht zuhanden des Verwaltungsrats, der die Anzahl, Art und den Status der gemeldeten Fälle auflistet.

Es ist Teil der BAUMANN-Kultur, dass Fälle von Diskriminierung, Verstösse gegen Inhalte des Verhaltenskodex oder andere mitarbeiterbezogene Themen transparent und offen angesprochen werden können. BAUMANN ist sich jedoch bewusst, dass es nicht immer möglich oder angemessen ist, Probleme direkt anzusprechen. Deshalb verfügt BAUMANN seit Herbst 2023 über den SpeakUp!-Prozess. Dieser stellt sicher, dass Verstösse gegen den Verhaltenskodex und geltende Rechtsnormen oder ethische Bedenken über diverse Kanäle (z. B. anonym über die SpeakUp!-Hotline) gemeldet werden können. Das Integrity Office, das

sämtliche Meldungen analysiert und beurteilt, untersteht dabei den Prinzipien der Unvoreingenommenheit, der Unschuldsvermutung und der Vertraulichkeit. Sämtliche Mitarbeitenden kennen den SpeakUp!-Prozess aufgrund der verpflichtenden Teilnahme am digitalen Training zum Thema. Neben dem SpeakUp!-Prozess existiert kein standardisierter, separater Prozess zum Umgang mit Beschwerden und der Beseitigung negativer Auswirkungen.

Liegt eine Meldung vor, legt das Integrity Office die geeignete Vorgehensweise fest und bestimmt den zuständigen Ermittler. In Abhängigkeit der Ergebnisse aus dem formalen Ermittlungsverfahren legt das Integrity Office geeignete Massnahmen fest (z.B. disziplinarische Massnahmen oder Mediation). Darüber hinaus informiert es zeitgerecht über den Stand der Beschwerde, sofern dies nicht durch die Vertraulichkeit, den Schutz der Privatsphäre oder gesetzliche Rechte der beteiligten Parteien eingeschränkt oder untersagt ist. Die Rechte der Personen, die in einer Angelegenheit beschuldigt werden oder anderweitig involviert sind, sind strikt zu schützen. Informationen werden deshalb nur mit Personen geteilt, die sie unbedingt kennen müssen.

Im Berichtsjahr gingen insgesamt 6 Meldungen ein. Darunter befanden sich auch schwerwiegendere Sachverhalte, insbesondere zwei Meldungen wegen sexueller Belästigung sowie ein potenzieller Betrugsfall, der sich nicht bestätigte.

Darüber hinaus wurden mehrere leichte bis mittlere Verstösse gemeldet, vorwiegend im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung interner Richtlinien (u. a. IT Richtlinien). In einer Gesellschaft wurde zudem ein Verstoss gegen den Schutz personenbezogener Daten festgestellt; entsprechende Massnahmen wurden umgesetzt.

Die 6 bearbeiteten Fälle können folgendermassen kategorisiert werden:

Anzahl	Art	Status per 30.11.2025
2	Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	Abgeschlossen
1	Potenzieller Betrug	Abgeschlossen
1	Ungleichbehandlung	Abgeschlossen
2	Verstoss gegen Richtlinien	Abgeschlossen

Alle Mitarbeitenden sind weiter angehalten konkrete oder vermutete Verstösse gegen den BAUMANN Code of Conduct, Gesetze oder andere regulatorische Anforderungen zu melden. Der Online-Kanal ist vor allem dann zu verwenden, wenn andere Wege zur Lösung eines Problems nicht möglich sind oder nicht erfolgreich waren.

SpeakUp!-Meldeplattform:



baumann.speakup.report

ANSPRUCHSGRUPPEN

IDENTIFIKATION UND EINBINDUNG VON ANSPRUCHSGRUPPEN

Im jährlichen Kontext und Risk Management Prozess eruiert BAUMANN in einem interdisziplinären Team die relevanten Anspruchsgruppen und deren allgemeine Erwartungen an BAUMANN. Neben den identifizierten haben potenziell weitere Anspruchsgruppen Erwartungen an BAUMANN. Auf Gruppenstufe wurden die folgenden Anspruchsgruppen identifiziert:

ANSPRUCHSGRUPPEN BAUMANN (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

Aktionäre

Banken

Behörden und Gesetzgeber

Gewerkschaften

Kunden

Mitarbeitende

Nichtregierungsorganisationen

Öffentlichkeit & Medien

Zulieferer

In Abhängigkeit der Anspruchsgruppe erfolgt die Einbindung in unterschiedlichen Formen (z.B. Beteiligung, Konsultation, Information) und Zyklen (jährlich, halbjährlich, laufend). Insgesamt bedient die Einbindung von Anspruchsgruppen mindestens zwei Ziele. Einerseits können so die rechtlich bestehenden Ansprüche von Anspruchsgruppen erfüllt werden (z.B. Stimmrecht der Aktionäre an Generalversammlung). Andererseits ermöglicht es, bestehende und potenzielle Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von BAUMANN zu identifizieren und Massnahmen zur Vorbeugung oder Minderung negativer Effekte zu definieren.¹

Generell nimmt BAUMANN die Anliegen sämtlicher Anspruchsgruppen ernst und versucht mit einem integrativen, respektvollen Ansatz, diese einzubinden. Hierzu stehen BAUMANN diverse Kommunikationskanäle zu Verfügung, die den unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Sprachen der Anspruchsgruppen Rechnung trägt. Wenn immer möglich strebt BAUMANN eine kollaborative Zusammenarbeit und einen respektvollen Umgang mit seinen Anspruchsgruppen an. Beispielhaft und um den steigenden Informationsbedürfnissen der Kunden gerecht zu werden, wurde im Geschäftsjahr 2025 ein verbesserter und standardisierter Prozess zur Bearbeitung von Nachhaltigkeitsanfragen eingeführt. Dieser schafft klare Zuständigkeiten, ermöglicht eine strukturierte Bearbeitung und erhöht die Transparenz über Art und Umfang der eingehenden Anfragen.

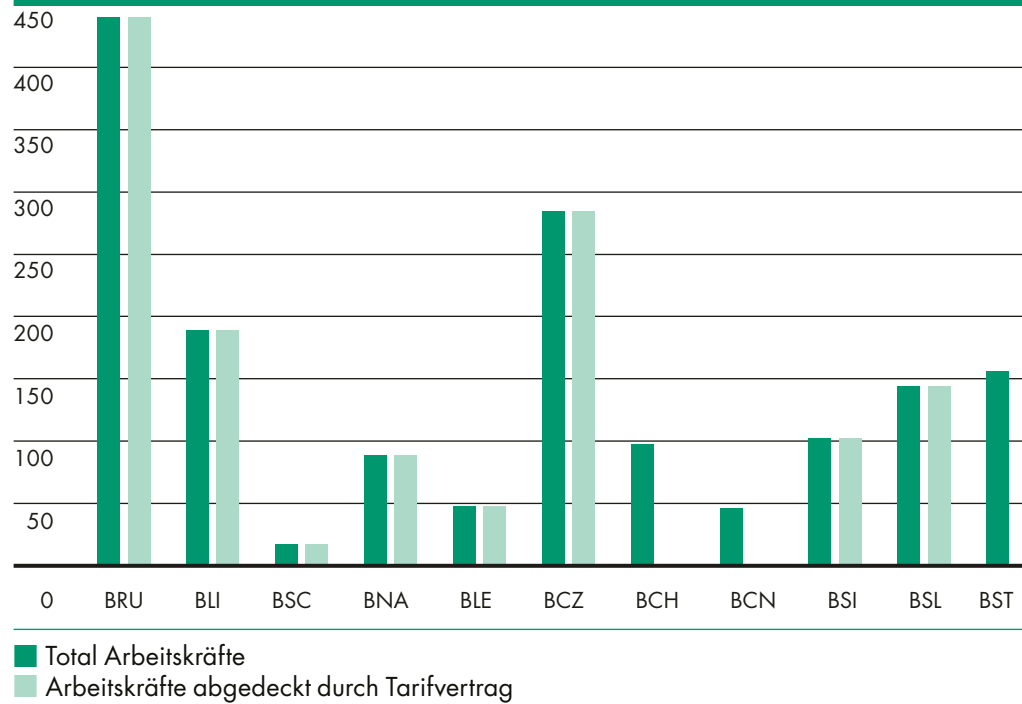
¹ Siehe auch weiterführende Anleitung für GRI 2-29a/ii

GESAMTARBEITSVERTRÄGE/TARIFVERTRÄGE

Per 30. November 2025 waren 1622 Mitarbeitende bei BAUMANN angestellt, wovon 81 % durch einen Tarifvertrag abgedeckt waren. In den Werken China und USA existieren keine Tarifverträge.

ÜBERSICHT TARIFVERTRÄGE FY25 (GRI2-30)

ANZAHL MITARBEITENDE PRO WERKE



MITGLIEDSCHAFT IN VERBÄNDEN UND INTERESSENGRUPPEN

BAUMANN engagiert sich in verschiedenen Industrieverbänden und Interessensvertretungen, welche die Umsetzung der Unternehmensstrategie unterstützen. In der nachfolgenden Tabelle (in alphabetischer Reihenfolge) ist eine repräsentative Auswahl dieser Mitgliedschaften aufgeführt.

Organisationen	Art
ANCCEM Associazione Mollifici Italiani / IT	Industrievertretung/-kollaboration
AEMU Asociación Española Muelles y Flejes / ES	Industriekollaboration
AVZO Arbeitgeberverband Zürcher Oberland / CH	Arbeitgebervertretung
CANACINTRA National Camera of Transformation Industry / MX	Industrievertretung/-kollaboration
CDP Carbon Disclosure Project / UK	Unabhängiges Drittparteien Assessment
Confindustria / IT	Arbeitgebervertretung
Ecovadis SAS / FR	Unabhängiges Drittparteien Assessment
ESF European Spring Federation / EU	Industrievertretung/-kollaboration
Fundación San Prudencio / ES	Industriekollaboration
High-voltage Switch Branch of China / CN	Industrievertretung/-kollaboration
IST The Institute of Spring Technology / UK	Industrievertretung/-kollaboration
Shanghai Automotive Parts Industry Association / CN	Industrievertretung/-kollaboration
Stiftung Familienunternehmen / DE	Industrievertretung/-kollaboration
Stiftung zur Förderung von Technologie-management, Technologiepolitik und Technologietransfer, Universität St. Gallen / CH	Industrievertretung/-kollaboration
Südwestmetall Verband / DE	Arbeitnehmervertretung
Swissmem Verband für Firmen der Schweizer MEM-Industrie / CH	Industrievertretung/-kollaboration
UN GLOBAL COMPACT / US, CH	Initiative für Nachhaltigkeit
VDFI Verband der Deutschen Federnindustrie / DE	Industrievertretung/-kollaboration

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Der Bereich Nachhaltigkeit ist integraler Teil des strategischen Fünfjahresplans von BAUMANN (2022–2026) und wird als strategische Initiative durch den Head of Group Strategy & Communications, Dr. Matthias Würsten, geführt. Die Initiative wird durch ein interdisziplinäres Führungsgremium aus unterschiedlichen Fachbereichen, genannt Sustainability Council, vorangetrieben. Die unten stehende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Sustainability Councils.

Name	Funktion
Matthias Würsten*	Head of Group Strategy & Communication Lead Group Sustainability
Samuel Küng	Head of Group Controlling
Pascal Finker	Head of Business Development Division Automotive & Industrial
David Pircher	Head of Business Development Division Medical
Karolína Aniolová	Global HR Specialist & HR Project Manager
Marco Mantovani	Head of Group Contract & Risk Management
Leticia Bas Ventín	ESG Coordinator

*Sponsor Sustainability Initiative

Das Sustainability Council trifft sich im Abstand von rund 2 Monaten. Die Treffen dienen der internen Berichterstattung, dem fachlichen Austausch und der Definition der nächsten Schritte. Die Zielerreichung der Initiative wird der Geschäftsführung vierteljährlich vorgestellt.

AMBITIONEN DER INITIATIVE BIS 2026

Die langfristige Vision von BAUMANN im Bereich Nachhaltigkeit ist es, sich als globaler Experte für nachhaltige und zirkuläre Lösungen weiterzuentwickeln. Bis 2026, dem Ende der aktuellen strategischen Periode, strebt BAUMANN an, im Bereich Nachhaltigkeit zu den führenden Unternehmen der Federnindustrie zu gehören. Zur Orientierung dienen dabei zwei Indikatoren: die Bewertung im externen Nachhaltigkeitsrating Ecovadis sowie die Entwicklung der CO₂e-Emissionen in den Scopes 1 und 2.

BAUMANN erreichte nach 2024 auch 2025 erneut das erhöhte EcoVadis-Ziel für 2026. Vor diesem Hintergrund wurde das Ziel für 2026 per Ende 2025 nochmals erhöht: BAUMANN strebt nun mindestens 66 Punkte und damit die Bronze-Medaille an (ursprüngliches Ziel 2026: 49 Punkte; Stand 2025: 61 Punkte).

Im Bereich der CO₂e-Emissionen verfolgt BAUMANN im Rahmen der Green BAUMANN Strategie 2035 die langfristige Ambition, bis 2035 in den Scopes 1 und 2 klimaneutral zu werden. Als mittelfristiges Etappenziel gilt weiterhin, die relativen CO₂e-Emissionen bezogen auf das Gewicht der produzierten Artikel bis 2026 um 10 % gegenüber 2022 zu senken.

Zur Unterstützung dieser Bestrebungen wurden die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen identifiziert und entsprechende Massnahmen definiert. Nachfolgend wird der Prozess zur Bestimmung der wesentlichen Themen und deren Steuerung dargelegt.

BESTIMMUNG WESENTLICHER THEMEN

Im Frühjahr 2022 führte BAUMANN ein umfassendes Wesentlichkeitsassessment durch. Bei einem Wesentlichkeitsassessment werden potenzielle Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen, die sich auf das Unternehmen und seine Stakeholder auswirken könnten, identifiziert und bewertet. Die dabei eruierten wesentlichen Themen bilden den Kern der Nachhaltigkeitsstrategie von BAUMANN.





Das Wesentlichkeitsassessment folgte einem strukturierten Prozess. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus fünf Personen aus dem Sustainability Council, erstellte eine ausführliche Liste mit 41 Themen, die für BAUMANN und seine Anspruchsgruppen im jetzigen Geschäftsmodell und entlang der Wertschöpfungskette relevant sind (ökologisch, ökonomisch, sozial). Im nächsten Schritt bewerteten die Teammitglieder die wesentlichen Themen nach den folgenden Kriterien: Wichtigkeit für die Anspruchsgruppen von BAUMANN, Auswirkung auf die Wertschöpfungskette von BAUMANN, Strategische Bedeutung für das Geschäftsmodell von BAUMANN. Auf Basis der Teamevaluation und durch die Aggregation von verwandten oder ähnlichen Themen wurde die Liste auf noch 14 Themen reduziert. Mit dem Ziel, das Verständnis über die Themenbereiche zu erhöhen, erstellte das Team pro Themenbereich eine Liste möglicher Indikatoren zur Messung der Leistung (KPI). Aus der intensiven Diskussion im Team betreffend die Indikatoren, konnte die Liste auf noch 11 wesentliche Themen reduziert werden.

Im Anschluss wurde eine Umfrage mit ausgewählten Anspruchsgruppen von BAUMANN durchgeführt. Insgesamt nahmen 68 Personen an der Umfrage teil – davon 28 Lieferanten, 15 Kunden, 25 Mitarbeitende. In der Umfrage wurden die Teilnehmenden gebeten, die aus ihrer Sicht wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen zu nennen, die 11 wesentlichen Themen nach Wichtigkeit zu bewerten und weitere wesentliche Themen für BAUMANN vorzuschlagen, die insbesondere für sie als Anspruchsgruppe und mit Blick auf BAUMANN zentral sind.

Die Auswertung der Umfrageergebnisse zeigte, dass vier Themenbereiche (siehe Tabelle unten) für BAUMANN wesentlich sind und somit den Kern der Nachhaltigkeitsstrategie von BAUMANN darstellen. Nachfolgend werden die wesentlichen Themen und die verwendeten GRI-Themenstandards detailliert beschrieben.

Für 2026 ist geplant, das bestehende Wesentlichkeitsassessment in Übereinstimmung mit den Anforderungen an die doppelte Materialität zu erneuern.

WESENTLICHE THEMEN

Climate Change	Business Integrity	Employee Well-Being & Development	Sustainable Innovation
			
GRI 302: Energie 2016		GRI 401: Beschäftigung 2016	
GRI 305: Emissionen 2016		GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	

CLIMATE CHANGE

Der Themenbereich Climate Change beinhaltet sämtliche Umwelt- und Klima-Auswirkungen, deren Ursache die Geschäftstätigkeit von BAUMANN ist. Diese Betrachtungsweise umschliesst sowohl die wirtschaftlichen Aktivitäten von BAUMANN als auch diejenigen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten. Die daraus resultierende Breite an Themenfeldern (z.B. Materialien, Energie, Wasser, Biodiversität, Chemikalien, Abfall) erfordert eine zusätzliche Fokussierung. Ohne dabei weitere Umwelt- und Klima-Auswirkungen auszuklammern, fokussiert sich BAUMANN bis 2026 insbesondere auf die Reduzierung der CO₂e-Emissionen. Dabei folgt BAUMANN dem international anerkannten CO₂e-Bilanzierungsstandard GHG Protocol. Betrachtet werden CO₂e-Emissionen aus der eigenen sowie in vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten (Scope 1, 2, 3).

Nachfolgend werden die Auswirkungen der von BAUMANN verursachten CO₂e-Emissionen erläutert. Darüber hinaus werden der definierte Auftrag und die dazugehörigen Massnahmen zu Reduzierung der negativen Auswirkungen dargelegt. Zuletzt werden die erzielten Erfolge beschrieben.

AUSWIRKUNGEN

Als Hersteller von Federn-, Stanz- und Stanzbiegeteillösungen ist BAUMANN Teil eines globalen Systems aus zahlreichen Liefer- und Wertschöpfungsketten, die es zur Herstellung eines Produkts für den Endkunden benötigt. Entlang dieser Wertschöpfungsketten können an diversen Stellen CO₂e-Emissionen entstehen. So sind zum Beispiel die angewendeten Verfahren von der Rohmaterialverarbeitung bis zur Herstellung von Stahldraht immens energieintensiv. Allein die Eisen- und Stahlindustrie ist schätzungsweise für rund 7–10 % der weltweiten CO₂e-Emissionen verantwortlich (Quelle: [handelszeitung.ch](https://www.handelszeitung.ch)). Auch die Herstellungsverfahren und -prozesse in der Wertschöpfungskette von BAUMANN verursachen CO₂e-Emissionen. Insbesondere der hohe Elektrizitätsverbrauch (z.B. Betrieb von Produktionsmaschinen), der Heizölverbrauch (z.B. Beheizung der Gebäude) und der Gasverbrauch (z.B. Betrieb von Öfen) sind zentrale Treiber der CO₂e-Emissionen von BAUMANN im Scope 1 und 2. Zuletzt werden auch in nachgelagerten Wertschöpfungsketten (z.B. Verarbeitung und Assemblierung zum Endprodukt) und durch den Endkunden in der Nutzungsphase des Produkts (z.B. Nutzungsphase eines Autos) CO₂e-Emissionen verursacht.

Als Teil dieses Systems aus zahlreichen Liefer- und Wertschöpfungsketten hat sich BAUMANN zum Ziel gesetzt, die CO₂e-Emissionen, die aus der Geschäftstätigkeit von BAUMANN entstehen, nachhaltig zu reduzieren. Damit will BAUMANN einen Beitrag dazu leisten, die globale Erderwärmung durch den Treibhauseffekt zu begrenzen. Ziel der Reduzierung der CO₂e-Emissionen ist es, die negativen Auswirkungen auf Natur (z.B. Verlust an Biodiversität), Mensch (z.B. Hitze- und Dürreperioden, Überschwemmungen) und Wirtschaft (z.B. Unterbrechung globaler Lieferketten) zu reduzieren und die mittelfristige Wettbewerbsfähigkeit von BAUMANN zu stärken.

AUFTRAG

BAUMANN verfolgt die Ambition, seine Umwelt- und Klimaauswirkungen deutlich zu reduzieren und strebt an, sich langfristig in Richtung Net-Zero zu entwickeln. Im Rahmen der Green BAUMANN Strategie 2035 wurde 2025 eine neue Zielsetzung formuliert: BAUMANN arbeitet darauf hin, in den Bereichen Scope 1 und 2 bis 2035 klimaneutral zu werden. Zur Messung des Fortschritts wurden zwei Indikatoren definiert:

1. Erhöhung des Anteils grüner Elektrizität von 44 % (2024) auf 70 % (2026)
2. Erreichung der Carbon-Neutralität in den Bereichen Scope 1 und 2 bis 2035

Um diese Ziele zu erreichen, wurden die wesentlichen Einflussfaktoren des CO₂e-Fussabdrucks analysiert und entsprechende Massnahmen entwickelt. Der Fokus liegt auf den Bereichen Elektrizität, Erdgas und Heizöl. Beim Stromverbrauch sollen Effizienzsteigerungen und der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien wie Solar-, Wasser- und Windkraft vorangetrieben werden. Bei der Nutzung von Erdgas werden alternative Technologien für Wärmebehandlungsprozesse geprüft. Am Standort Schweiz wird zudem nach nachhaltigeren Alternativen für die Gebäudeheizung gesucht, wobei langfristig auch eine Optimierung der Gebäudehüllen erforderlich sein könnte. Im Rahmen der Green BAUMANN Strategie 2035 wurden für jeden Standort die relevanten Einflussfaktoren analysiert und entsprechende Massnahmen entwickelt.

MASSNAHMEN

Im Bereich Klimaschutz wurden im Geschäftsjahr 2025 verschiedene Massnahmen initiiert und umgesetzt. Die bereits im Vorjahr eingeführte strukturierte Gliederung der Aktivitäten wurde beibehalten, um Fortschritte transparent und nachvollziehbar darzustellen. Die Massnahmen sind den folgenden Themenfeldern zugeordnet: Carbon-Footprint-Methodik und Daten, erneuerbare Energie, Forschungsprojekte, Publikationen sowie Studierendenprojekte.

CO₂E-EMISSIONEN: METHODIK UND DATEN

BAUMANN startete 2023 mit der strukturierten Erfassung seiner CO₂e-Emissionen. Der Fokus lag zunächst auf der Entwicklung einer geeigneten Methodik sowie der Einführung einer Software zur Messung des CO₂e-Fussabdrucks pro Werk. In den Geschäftsjahren 2023 und 2024 wurden vor allem die Emissionen der Scopes 1 und 2 sowie einige ausgewählte Scope-3-Kategorien erhoben. Diese erstmalige Datenerfassung verschaffte BAUMANN einen vertieften Einblick in seine Emissionen und bildete die Grundlage für die Entwicklung der Green BAUMANN Strategie 2035. Im Geschäftsjahr 2025 wurden gemeinsam mit den Werksstandorten rund 50 Massnahmen definiert, die über die nächsten zehn Jahre einen zentralen Beitrag zur Green-BAUMANN-Strategie 2035 leisten. Der überwiegende Teil der Massnahmen betrifft die Bereiche Energieeffizienz von Gebäuden und Produktionsprozessen sowie nachhaltigere Mobilitäts- und Transportlösungen. Die standortspezifischen Massnahmen wurden mit den Werken abgestimmt und ihre Umsetzung systematisch getrackt.

Ende 2024 wurde ein Projekt unter der Leitung von von Dr. Matthias Würsten und Samuel Küng gestartet, um die noch fehlenden Scope-3-Kategorien abzudecken und die CO₂e-Bilanzierung zu vervollständigen. Für das Geschäftsjahr 2025 können nun erstmals sämtliche relevanten Scope-3-Emissionen ausgewiesen werden. Mit der vollständigen CO₂e-Bilanzierung wird ab 2026 angestrebt, den CO₂e-Fussabdruck pro Produkt automatisiert berechnen zu können – inklusive der dafür erforderlichen Methodik.

ÜBERSICHT DER GEGENWÄRTIGEN VERFÜGBARKEIT DER CO₂E-EMISSIONSDATEN

Bereich	Verfügbarkeit Daten
SCOPE 1 (exkl. ODS, NO _x , SO _x , POP, VOC, HAP, PM)	Ja
SCOPE 2	Ja
SCOPE 3 Vorgelagerte Kategorien	
Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	Ja
Kapitalgüter	Ja
Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	Ja
Vorgelagerter Transport und Distribution	Ja
Abfall	Ja
Geschäftsreisen	Ja
Pendeln	Ja
Angemietete oder geleaste Sachanlagen	Nicht relevant
SCOPE 3 Nachgelagerte Kategorien	
Nachgelagerter Transport und Distribution	Ja
Verarbeitung verkaufter Produkte	Ja
Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte	Nicht relevant
End-of-Life Treatment verkaufter Produkte	Ja
Vermietete oder verleaste Sachanlagen	Nicht relevant
Franchise	Nicht relevant
Investitionen	Nicht relevant

PHOTOVOLTAIK-PROJEKTE

Am Standort China (BCN) wurde im Geschäftsjahr 2025 ein Photovoltaik-Projekt umgesetzt. Auf dem neuen BAUMANN-Gebäude wurde eine Solaranlage mit einer jährlichen Erzeugungskapazität von rund 1600 MWh installiert. Die Anlage wurde im Geschäftsjahr 2025 in Betrieb genommen und trägt zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Elektrizität am Standort bei.

ELEKTRIZITÄT AUS ERNEUERBAREN ENERGIEQUELLEN

Der Anteil erneuerbarer Elektrizität am Standort Schweiz wird seit 2023 schrittweise erhöht. Im Geschäftsjahr 2025 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht: Der Anteil erneuerbarer Elektrizität am Schweizer Standort stieg erstmals auf über 50 %. Für das Geschäftsjahr 2026 ist eine weitere Erhöhung auf 60 % geplant. Ab 2027 soll die Stromversorgung am Standort Schweiz vollständig aus erneuerbaren Energiequellen erfolgen.

Parallel dazu wird weiterhin geprüft, inwiefern die Installation von Solaranlagen auf den Gebäuden am Standort Schweiz realisierbar ist. Die Prüfung umfasst insbesondere die technische Umsetzbarkeit, die wirtschaftlichen Investitionsanforderungen sowie die relevanten regulatorischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen.

Am Standort Spanien wurden im Geschäftsjahr 2025 ebenfalls Fortschritte erzielt. So stellte das Produktionswerk per Mitte Jahr vollständig auf Grünstrom um und erreichte über das Gesamtjahr hinweg einen Anteil von rund 43,6 % zertifiziertem Grünstrom.

An Standorten, an denen der direkte Bezug von zertifizierter Elektrizität aus erneuerbaren Quellen (Certified Green Electricity) derzeit nicht oder nur eingeschränkt möglich ist, nutzt BAUMANN Energy Attribute Certificates (EACs), um die Emissionen in Scope 2 schrittweise zu reduzieren. EACs dienen dabei als ergänzendes Instrument, um den Stromverbrauch bilanziell mit erneuerbarer Stromerzeugung zu verknüpfen, wenn eine physische Versorgung mit Grünstrom nicht verfügbar ist.

Der Standort in den USA setzt dieses Instrument bereits seit Ende 2024 ein und gleicht seinen gesamten Elektrizitätsverbrauch vollständig über EACs aus. Im Geschäftsjahr 2025 folgte auch der Standort in Tschechien, der ebenfalls für den gesamten Elektrizitätsverbrauch entsprechende EACs bezog.

Darüber hinaus wurde an den Standorten Singapur und China (BCN) Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen bezogen. Am Standort China (BCN) machte dieser Anteil im Jahr 2025 rund 16 % des gesamten Elektrizitätsverbrauchs aus, am Standort Singapur rund 9 %. Dabei handelt es sich um Photovoltaikanlagen, die sich auf den Produktionsgebäuden von BAUMANN befinden, jedoch von einem externen Partner betrieben werden. Die von BAUMANN aus diesen Anlagen bezogene Elektrizität stellt somit eingekauften Grünstrom dar und keine Eigenproduktion.

Diese Strommengen wurden in der Vergangenheit inkorrektweise als Strom aus eigener erneuerbarer Erzeugung ausgewiesen. Seit dem Geschäftsjahr 2025 erfolgt die korrekte Klassifizierung und Berichterstattung als eingekaufte erneuerbare Elektrizität – die Vorjahre wurden entsprechend ebenfalls korrigiert.

FORSCHUNGSPROJEKT

Im Vorjahr wurde das Thema Green Steel als potenziell relevantes Handlungsfeld identifiziert. Die für 2025 geplante vertiefte Bearbeitung durch die Forschungs- und Entwicklungsabteilung wurde im Berichtsjahr jedoch neu priorisiert und nicht weiterverfolgt.

Im Themenfeld nachhaltiger Werkstoffe fanden lediglich punktuelle Forschungsaktivitäten statt. Im Rahmen eines externen Forschungsprojekts wurde untersucht, inwiefern Spurenelemente die Dauerfestigkeit von Stahlfedern beeinflussen, insbesondere im Zusammenhang mit Recyclingstahl, bei dem sich solche Elemente anreichern können. Eine umfassende Weiterentwicklung des Green-Steel-Themas erfolgte im Jahr 2025 nicht.

PUBLIKATION

Im Geschäftsjahr 2025 wurden, mit Ausnahme des Nachhaltigkeitsberichts 2024, keine Nachhaltigkeitspublikationen veröffentlicht. BAUMANN beteiligte sich jedoch mit einem Inputreferat durch Dr. Matthias Würsten zum Thema CO₂-Management im Rahmen des UN Global Compact am fachlichen Austausch zu Klimaschutz und Dekarbonisierung.

STUDIERENDENPROJEKTE

Im Geschäftsjahr 2025 wurden von BAUMANN keine Studierendenprojekte mit Nachhaltigkeits- oder Klimabezug durchgeführt.

Für das Geschäftsjahr 2026 ist ein neues Studierendenprojekt in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) geplant. Im Rahmen eines Business Projects wird das Thema Double Materiality Assessment bearbeitet, mit einem besonderen Fokus auf Nachhaltigkeitsthemen und Emissionen in Scope 3. Das Projekt wird von Jasmin Werra, Strategic Project Manager, seitens BAUMANN geleitet und dient der methodischen Vorbereitung auf zukünftige regulatorische Anforderungen sowie der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung.

MASSNAHMEN 2026

Für 2026 hat BAUMANN im Rahmen der Green BAUMANN Strategie 2035 konkrete Massnahmen zur Reduzierung der CO₂e-Emissionen definiert. Die Strategie konzentriert sich dabei auf die Bereiche Elektrizität, Erdgas und andere fossile Brennstoffe wie Heizöl oder Diesel. Elektrizität wird vor allem für Produktionsanlagen sowie für Büroinfrastrukturen (z. B. Beleuchtung) benötigt. In diesem Bereich sind Verbrauchsreduktionen, der verstärkte Bezug von Elektrizität aus erneuerbaren Quellen sowie zusätzliche Solarprojekte möglich.

Erdgas wird hauptsächlich für die Gebäudeheizung und für Wärmebehandlungsprozesse in der Produktion eingesetzt. Weitere fossile Brennstoffe betreffen insbesondere Diesel für Stapler und Heizöl für die Heizung. Seit 2025 sind Investitionen in Geräte, die fossile Energieträger nutzen, gruppenweit nur noch in begründeten Ausnahmefällen zulässig (z. B. aus technischen Gründen). Bestehende Anlagen, die weiterhin fossile Brennstoffe benötigen, sollen schrittweise durch nachhaltigere Alternativen ersetzt werden.

Auch in der firmeneigenen Fahrzeugflotte wird der Umstieg auf Elektrofahrzeuge angestrebt. Seit 2025 gelten klare Regeln für Ersatzinvestitionen, um diesen Übergang zu beschleunigen.

Die Umsetzung und Zielerreichung sämtlicher Massnahmen werden mindestens vierteljährlich an die Geschäftsführung rapportiert. Die Berechnung der CO₂e-Emissionen pro Werk sowie die Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Massnahmen erfolgen jährlich.



LEISTUNG

Bis zum 30. Januar 2026 reichten sämtliche BAUMANN-Produktionsstandorte ihre Daten für das Geschäftsjahr 2025 ein.

GREENHOUSE GAS EMISSIONS – BAUMANN GROUP

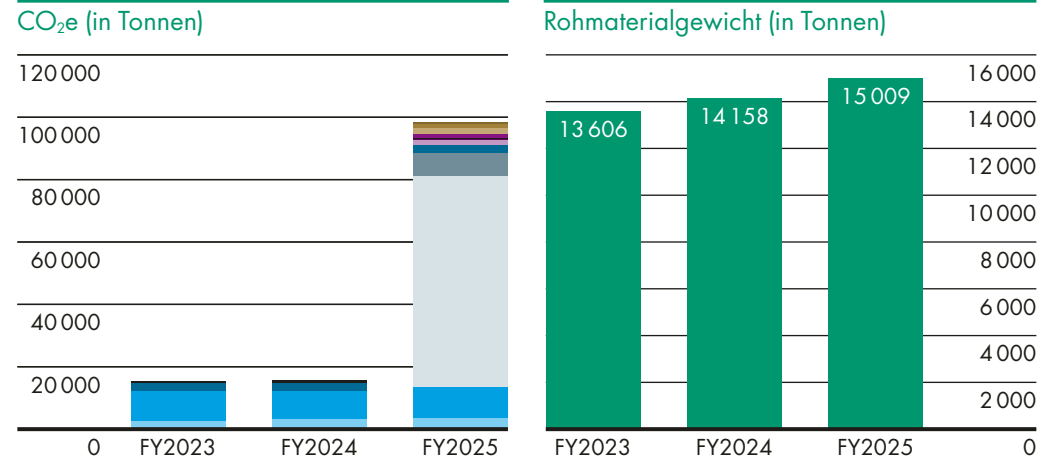
Das Rohmaterialgewicht der verkauften Produkte erhöhte sich im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um rund 6 % auf 15 009 Tonnen. Über alle Scopes hinweg verursachte die BAUMANN Gruppe im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 98 210 Tonnen (Location-Based) resp. 94 255 Tonnen (Market-Based) CO₂e an Treibhausgasemissionen. Ein Vergleich der Gesamtemissionen (Scopes 1–3) mit dem Vorjahr ist nicht möglich, da im Geschäftsjahr 2025 erstmals alle relevanten Scope-3-Emissionen vollständig ausgewiesen werden.

In den Scopes 1 und 2, in denen BAUMANN direkte operative Kontrolle und damit unmittelbare Einflussmöglichkeiten hat, beliefen sich die Emissionen auf:

- 13 302 Tonnen CO₂e gemäss location-based Methode
- 9308 Tonnen CO₂e gemäss market-based Methode

Der Unterschied zwischen der location-based und der market-based Methode ergibt sich hauptsächlich aus den standortspezifischen Instrumenten zur Beschaffung von Elektrizität aus erneuerbaren Quellen, insbesondere durch den Bezug von Grünstrom sowie den Erwerb von Energy Attribute Certificates (EACs). In diesem Bereich hat BAUMANN im Berichtsjahr einen wesentlichen Fortschritt erzielt und den Anteil erneuerbarer Elektrizität gruppenweit auf über 62 % erhöht.

BAUMANN GRUPPE: ENTWICKLUNG CO₂E-EMISSIONEN FY25 (INKL. BNA) PRO GESCHÄFTSJAHR (FY 2023–2025)



- Scope 1: Direkte Emissionen
- Scope 2: Indirekte Emissionen (Location-Based Methodik)
- Scope 3.1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen
- Scope 3.2: Kapitalgüter
- Scope 3.3: Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten
- Scope 3.4: Vorgelagerter Transport und Distribution
- Scope 3.5: Abfall
- Scope 3.6: Geschäftsreisen
- Scope 3.7: Mitarbeiterpendeln
- Scope 3.9: Nachgelagerter Transport und Distribution
- Scope 3.10: Verarbeitung verkaufter Produkte
- Scope 3.12: Entsorgung verkaufter Produkte
- Rohmaterialgewicht der verkauften Produkte

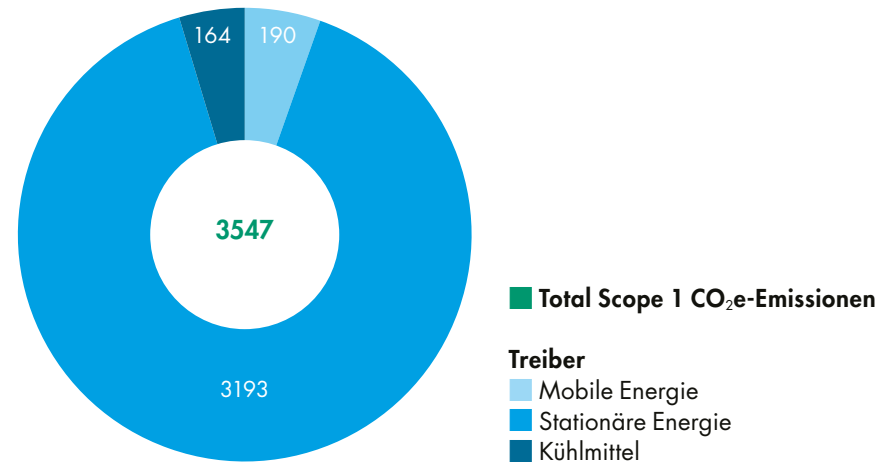
GREENHOUSE GAS EMISSIONS – SCOPE 1

Die Scope-1-Emissionen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um rund 10,9 %, während das Rohmaterialgewicht der verkauften Produkte lediglich um rund 6 % zunahm. Damit verschlechterte sich die Performance der BAUMANN Gruppe in Scope 1 sowohl in absoluten als auch in relativen Kennzahlen.

Der wesentliche Treiber für den Anstieg der Scope-1-Emissionen auf Gruppenebene war der Bereich stationäre Energie, insbesondere der erneut gestiegene Heizölverbrauch am Standort Schweiz gegenüber dem Vorjahr. Aus ökonomischen Gründen wurden die Gebäude am Standort Schweiz überwiegend mit Heizöl und nicht mit Erdgas beheizt. Diese Entscheidung spiegelt sich in den seit dem Geschäftsjahr 2023 erhöhten Scope-1-Emissionen wider.

Einen deutlich geringeren Einfluss auf die Scope-1-Emissionen auf Gruppenebene hatte die Nutzung der Flottenfahrzeuge. Der Energieverbrauch aus fossilen Brennstoffen stieg in diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um rund 6,3 %. Der Beitrag der Flottenemissionen zu den gesamten Scope-1-Emissionen ist mit unter 4,7 % insgesamt gering und liegt in einer vergleichbaren Größenordnung wie der Einfluss der Kältemittel auf die gesamten Scope-1-Emissionen.

CO₂E-EMISSIONEN SCOPE 1 (INKL. BNA) IN TONNEN

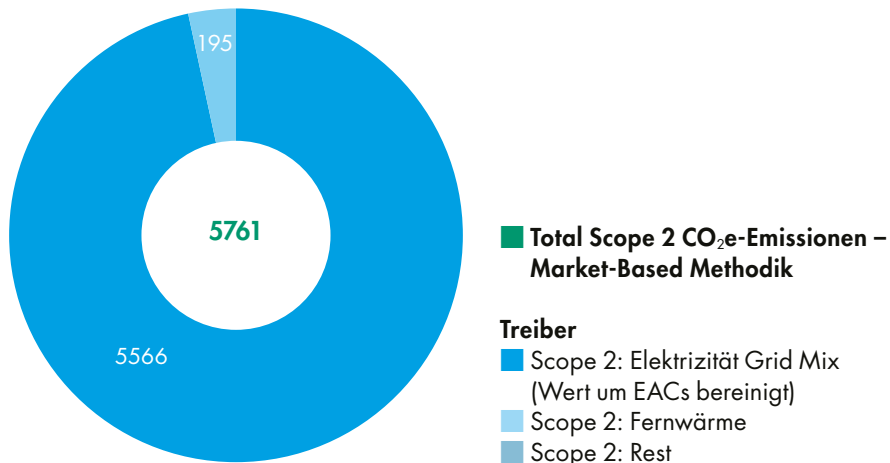


GREENHOUSE GAS EMISSIONS – SCOPE 2

Bei den Scope-2-Emissionen sind für BAUMANN insbesondere der Verbrauch sowie die Herkunft der Elektrizität emissionsrelevant. In deutlich geringerem Umfang bezieht BAUMANN zudem Fernwärme an den Standorten Italien und Tschechien, deren Beitrag zu den gesamten Scope-2-Emissionen jedoch von untergeordneter Bedeutung ist.

Die Bewertung der Scope-2-Performance hängt wesentlich von der angewendeten Berechnungsmethode ab. Nach der location-based Methode verschlechterte sich die absolute Performance von BAUMANN gegenüber dem Vorjahr um 10,2 %, während sie sich nach der market-based Methode verbesserte (–15,5 %).

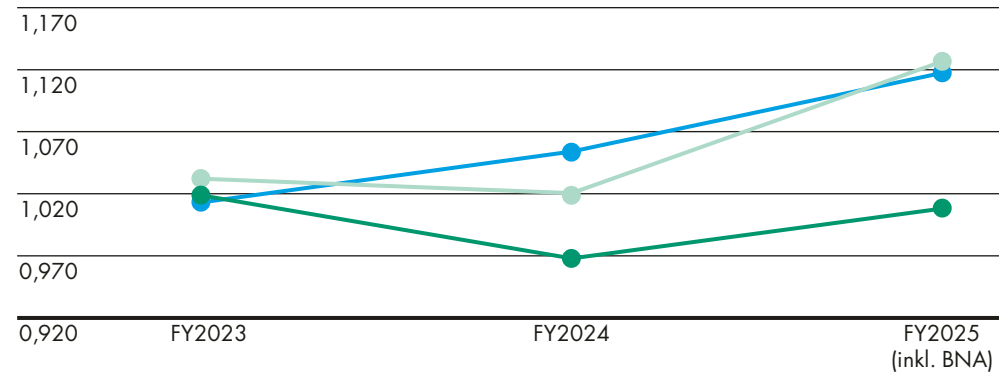
BAUMANN GRUPPE: CO₂e-EMISSIONEN SCOPE 2 – MARKET-BASED METHODIK (INKL. BNA) IN TONNEN



Location-based Methode

- Für die location-based Methode ist insbesondere der Stromverbrauch emissionsrelevant. Sie basiert auf den durchschnittlichen regionalen Emissionsfaktoren des jeweiligen Stromnetzes und ist unabhängig vom tatsächlich beschafften Strommix. Individuelle Beschaffungsmassnahmen wie der Bezug von Grünstrom oder der Einsatz von Energy Attribute Certificates (EACs) werden hierbei nicht berücksichtigt.
- Der Haupttreiber der Emissionszunahme gemäss location-based Methode war der gestiegene Elektrizitätsverbrauch der BAUMANN Gruppe gegenüber dem Vorjahr (+8,9 %). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf den zusätzlichen Stromverbrauch des neu in Betrieb genommenen Werks in China (BCN) zurückzuführen.

CO₂e-EMISSIONEN: ABSOLUTE UND RELATIVE ENTWICKLUNG – LOCATION-BASED METHODIK IN TONNEN (INDEXIERT, BASISJAHR FY2021 = 1,00)

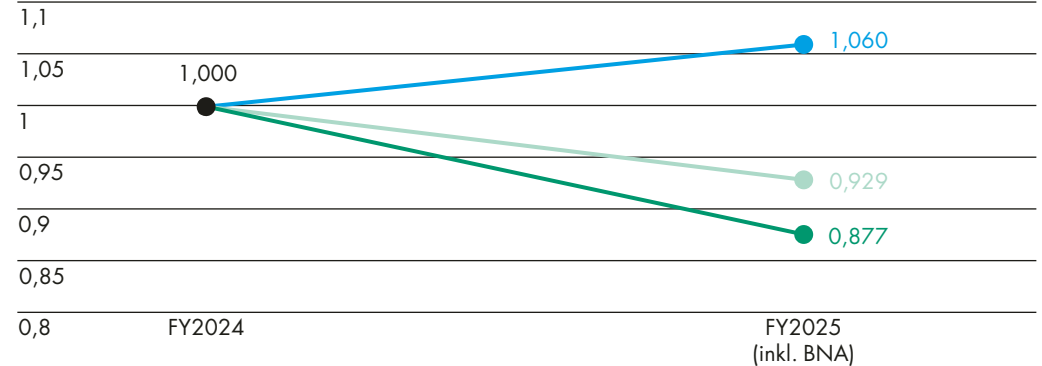


- Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte
- CO₂e-Emissionen in Scope 1 und 2
- Emission Intensität – Location-Based Methodik

Market-based Methode

- Die market-based Methode berücksichtigt den tatsächlich beschafften Elektrizitätsmix der BAUMANN Gruppe, einschliesslich Strom aus erneuerbaren Quellen sowie erworbener Energy Attribute Certificates (EACs). Dadurch spiegeln die ausgewiesenen Emissionen die konkreten Beschaffungsentscheidungen sowie die fortschreitende Dekarbonisierung des Stromportfolios der Gruppe wider.
- Gegenüber dem Vorjahr wurden sowohl der Anteil zugekaufter, zertifizierter Elektrizität aus erneuerbaren Quellen als auch der Einsatz von EACs deutlich erhöht. Der Umfang der eingesetzten EACs wurde im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht, während die Beschaffungsmenge von zertifiziertem Grünstrom um rund 59,6 % gesteigert werden konnte. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2025 rund 46,4 % des gesamten Elektrizitätsverbrauchs der BAUMANN Gruppe durch zertifizierten Grünstrom und EACs gedeckt. Der gesamte Anteil erneuerbarer Elektrizität, einschliesslich des Anteils aus dem jeweiligen Netzstrommix, belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf 62,5 %.
- Die im Berichtsjahr erzielte absolute Reduktion der Scope-2-Emissionen gemäss market-based Methode (–15,5 %) unterstreicht die Wirksamkeit der strategischen Ausrichtung auf erneuerbare Energien und bestätigt den eingeschlagenen Pfad zur weiteren Reduktion der indirekten energiebezogenen Emissionen im Rahmen der Green BAUMANN Strategy 2035.

CO₂e-EMISSIONEN: ABSOLUTE UND RELATIVE ENTWICKLUNG – MARKET-BASED METHODIK IN TONNEN (INDEXIERT, BASISJAHR FY2024 = 1,00)



- Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte
- CO₂e-Emissionen in Scope 1 und 2 - Market-Based Methodik
- Emission Intensität – Market-Based Methodik

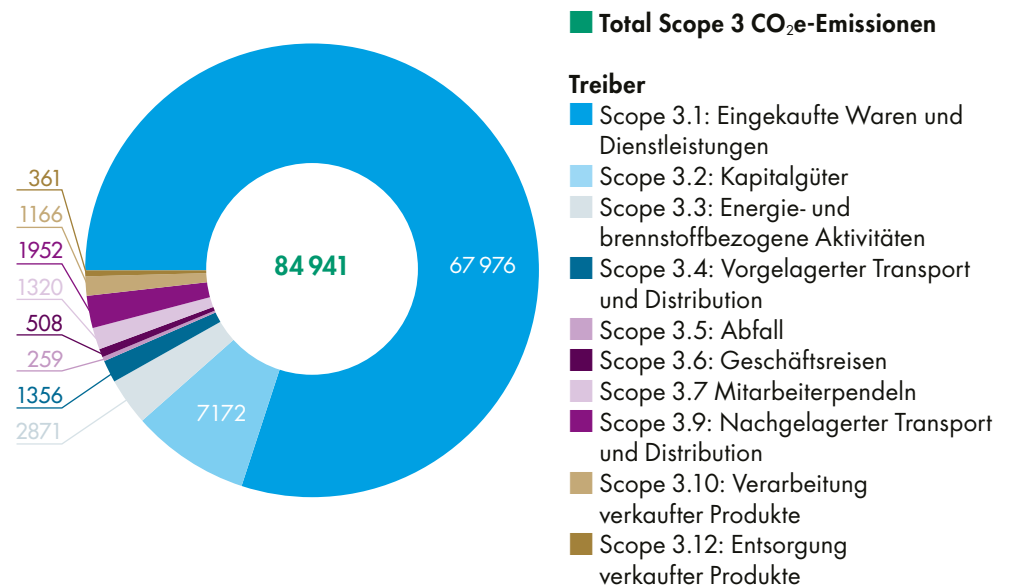
GREENHOUSE GAS EMISSIONS – SCOPE 3

Im Geschäftsjahr 2025 wurden erstmals sämtliche relevanten Scope-3-Emissionen der BAUMANN Gruppe ausgewiesen. Scope-3-Emissionen umfassen die indirekten Treibhausgasemissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten, die ausserhalb der direkten operativen Kontrolle von BAUMANN entstehen.

Im Verhältnis zu den Emissionen in Scope 1 und 2 liegen die Emissionen in Scope 3 deutlich höher. Mit insgesamt 84 947 Tonnen CO₂e-Emissionen stellen die Scope-3-Emissionen den überwiegenden Teil der gesamten Treibhausgasemissionen der BAUMANN Gruppe dar. Eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist lediglich für die Kategorien Geschäftsreisen (Scope 3, Kategorie 6) sowie kraftstoff- und energiebezogene Aktivitäten (Scope 3, Kategorie 3) gegeben. Für alle übrigen Scope-3-Kategorien wurden die entsprechenden Daten im Geschäftsjahr 2025 erstmals erhoben, sodass ein Vorjahresvergleich nicht möglich ist.

Die wesentlichen Emissionstreiber innerhalb von Scope 3 – und zugleich im gesamten Carbon Accounting der BAUMANN Gruppe – sind insbesondere die Kategorien eingekaufte Güter und Dienstleistungen (Scope 3, Kategorie 1) sowie Kapitalgüter (Scope 3, Kategorie 2). Zusammengenommen verursachen diese beiden Kategorien über 88 % der gesamten Scope-3-Emissionen und sind damit von zentraler Bedeutung für zukünftige Reduktionsmassnahmen.

BAUMANN GRUPPE: CO₂E-EMISSIONEN SCOPE 3 (INKL. BNA) IN TONNEN



Scope 3 Kategorie 1 – Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

- In dieser Kategorie sind zu unterscheiden der Anteil Emissionen aus dem eingekauften Rohmaterial, insbesondere Stahldraht und -Band, und den restlichen eingekauften Gütern und Dienstleistungen. Der grösste Treiber innerhalb von Scope 3 allgemein ist dabei das Rohmaterial mit total 49 579 Tonnen CO₂e im FY2025 alleine. Der zweitgrösste Treiber ebenfalls in der Kategorie 1 sind die restlichen Güter und Dienstleistungen mit 18 397 Tonnen CO₂e. Beide zusammen machen rund 80 % der Gesamtemissionen in Scope 3 aus.
- Beim Rohmaterial wird grundsätzlich zwischen Karbonstahl, Edelstahl und kupferbeschichtetem Material unterschieden. Die jeweiligen Emissionsprofile ergeben sich in Abhängigkeit verschiedener Parameter, insbesondere der Herstellungsrouten, des Herstellungsorts (Land bzw. Region) sowie des Materialtyps.
- Hinsichtlich der Herstellungsrouten bestehen teilweise Datenlücken. In Fällen, in denen keine verlässlichen Informationen zur tatsächlichen Herstellungsrouten vorlagen, wurde aus konservativen Gründen jeweils die emissionsintensivste Herstellungsrouten angesetzt (z. B. Hochofen-/Konverterrouten, BF-BOF). Dieser Ansatz stellt sicher, dass die ausgewiesenen Emissionen nicht unterschätzt werden.
- Für die übrigen eingekauften Güter und Dienstleistungen – darunter beispielsweise Chemikalien, Verpackungsmaterialien, Schleifscheiben sowie Beschichtungs- und andere Prozessdienstleistungen – erfolgte die Zuordnung zu den drei Hauptkategorien eingekaufte Güter, externe Prozessdienstleistungen und eingekaufte Dienstleistungen, jeweils mit einer weiteren Differenzierung in Unterkategorien.

Scope 3 Kategorie 2 – Kapitalgüter

- Mit noch 7172 Tonnen CO₂e folgen an dritter Stelle der grössten Treiber in Scope 3 die Kapitalgüter. Dabei relevant waren im Geschäftsjahr 2025 beispielsweise die Anschaffung von Produktionsmaschinen am neu eröffneten Standort in China (BCN), der Erweiterungsbau des Gebäudes und Produktionsmaschinen am Standort in Tschechien (BCZ), oder Produktionsmaschinen am Standort Schweiz (BRU), wo der interne Maschinenbau loziert ist.

Scope 3 Kategorie 3 – Kraftstoff- und Energiebezogene Aktivitäten

- Die Emissionen in Scope 3, Kategorie 3 (kraftstoff- und energiebezogene Aktivitäten) umfassen insbesondere die vorgelagerten Emissionen aus der Bereitstellung von Energieträgern, darunter Emissionen aus der Förderung, Verarbeitung und dem Transport von Brennstoffen sowie von Elektrizität, die in Scope 1 und 2 eingesetzt werden, jedoch nicht bereits dort bilanziert sind.
- Im Geschäftsjahr 2025 erhöhten sich die Emissionen in dieser Kategorie gegenüber dem Vorjahr um 5,0 %. Diese Entwicklung steht in engem Zusammenhang mit dem absoluten Energieverbrauch der BAUMANN Gruppe. Mit zunehmender Produktionsmenge und dem Ausbau von Kapazitäten steigen auch die vorgelagerten energiebezogenen Emissionen entlang der Wertschöpfungskette.
- Im Rahmen der Green BAUMANN Strategy 2035 adressiert die BAUMANN Gruppe diese Emissionen insbesondere durch die schrittweise Reduktion des fossilen Energieeinsatzes, den weiteren Ausbau erneuerbarer Elektrizität, Effizienzsteigerungen in energieintensiven Prozessen sowie durch eine systematische Optimierung des Energieportfolios. Diese Massnahmen wirken nicht nur auf die Emissionen in Scope 1 und 2, sondern tragen mittel- bis langfristig auch zur Reduktion der vorgelagerten Emissionen in Scope 3, Kategorie 3 bei.

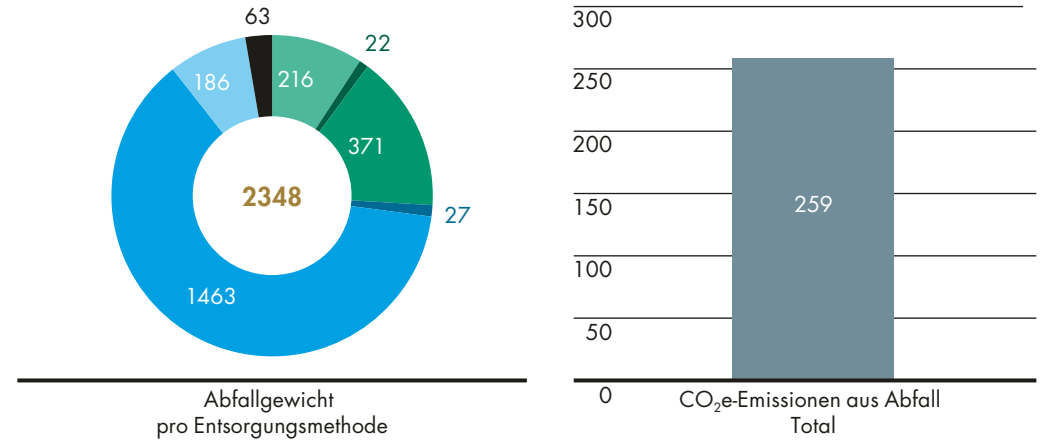
Scope 3 Kategorie 4 & Kategorie 9 – Vor- und nachgelagerter Transport und Distribution

- Die Emissionen in Scope 3, Kategorien 4 und 9 (vor- und nachgelagerter Transport und Distribution), umfassen die Treibhausgasemissionen aus dem Warentransport entlang der Liefer- und Absatzkette. Kategorie 4 betrifft Transporte, für die BAUMANN die Transportkosten trägt, während Kategorie 9 Transporte von Artikeln umfasst, bei denen die Transportkosten nicht von BAUMANN übernommen werden. Für die Berechnung der Emissionen sind insbesondere Transportgewicht, -distanz und -modus massgebend.
- Im Geschäftsjahr verursachten die vorgelagerten Transporte rund 1356 Tonnen CO₂e, die nachgelagerten Transporte rund 1952 Tonnen CO₂e. Damit zählen sie zum viert- bzw. fünftgrössten Emissionstreiber innerhalb von Scope 3.

Scope 3 Kategorie 5 – Abfall

- Emissionen in Scope 3 Kategorie 5 umfassen Emissionen aus der Behandlung und Entsorgung von Abfällen, die im Rahmen der operativen Tätigkeit der BAUMANN Gruppe anfallen. Für das Geschäftsjahr 2025 wurden die Abfallmengen erstmals differenziert nach Behandlungsmethoden erhoben, darunter Verbrennung, Recycling, Kompostierung, Inertstoff-Entsorgung, gefährliche Abfälle, Klärschlämme sowie Deponierung.
- Insgesamt verursachten die Abfälle der BAUMANN Gruppe im Geschäftsjahr 2025 rund 259 Tonnen CO₂e. Im Vergleich zu den übrigen Scope-3-Kategorien ist der Beitrag dieser Kategorie zu den gesamten Treibhausgasemissionen von untergeordneter Bedeutung.
- Ein wesentlicher Teil der anfallenden Abfälle ist recyclingfähig, insbesondere Metallschrotte aus der Feder- und Stanzproduktion, was sich dämpfend auf die Emissionshöhe dieser Kategorie auswirkt. Die konsequente Trennung und stoffliche Verwertung dieser Abfallströme trägt wesentlich dazu bei, die Emissionen in Scope 3 Kategorie 5 auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau zu halten.

BAUMANN GRUPPE: VERTEILUNG ABFALLENSTORGUNGSMETHODE FY25 (INKL. BNA) IN TONNEN



Total Abfall

- Entsorgung durch Müllverbrennung
- Entsorgung von Schlamm
- Entsorgung von gefährlichem Abfall
- Kompostierung
- Recycling
- Entsorgung von Inertstoffen
- Deponie (Siedlungs-/Industrieabfälle)

Total CO₂e-Emissionen

Scope 3 Kategorie 6 – Geschäftsreisen

- Emissionen in Scope 3 Kategorie 6 umfassen die Treibhausgasemissionen aus Geschäftsreisen. Diese reduzierten sich im Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr und beliefen sich neu auf insgesamt 508 t CO₂e. Der mit Abstand grösste Anteil der Emissionen entfällt auf Flugreisen, während Mietfahrzeuge, Bahn- und Taxifahrten lediglich einen untergeordneten Beitrag leisten.
- Aufgrund ihres vergleichsweise geringen Anteils an den gesamten Scope-3-Emissionen bleibt diese Kategorie im Gesamtbild des Carbon Accountings von nachgelagerter Bedeutung.

Scope 3 Kategorie 7 – Mitarbeiterpendeln

- Emissionen in Scope 3 Kategorie 7 umfassen die Treibhausgasemissionen aus dem Pendeln der Mitarbeitenden zwischen Wohn- und Arbeitsort. Im Geschäftsjahr 2025 beliefen sich diese Emissionen auf insgesamt 1320 Tonnen CO₂e. Die Emissionen entstehen überwiegend durch die Nutzung von Automobilen, ergänzt durch Bus-, öffentlichen Verkehr- und Motorradnutzung.
- Im Vergleich zu den übrigen Scope-3-Kategorien ist Kategorie 7 von untergeordneter Bedeutung, weist jedoch dennoch eine relevante Emissionshöhe auf. Auffällig ist, dass die Emissionen aus dem Mitarbeitenden-Pendeln über denen der Geschäftsreisen (Scope 3 Kategorie 6) liegen, was die Bedeutung dieses Emissionsbereichs im Gesamtbild des Carbon Accountings der BAUMANN Gruppe unterstreicht.

Scope 3 Kategorie 8 & Kategorie 13 – Vor und Nachgelagerte Geleaste Sachanlagen

- Die Kategorien vor- und nachgelagerte geleaste Sachanlagen wurden für die BAUMANN Gruppe als nicht relevant eingestuft. Grundlage hierfür ist der Konsolidierungsansatz der operativen Kontrolle.
- Die emissionsrelevanten Aktivitäten aus geleasteten oder gemieteten Sachanlagen, wie beispielsweise Produktionsgebäuden, sind bereits vollständig in den Scope-1- und Scope-2-Emissionen der BAUMANN Gruppe berücksichtigt und werden daher nicht zusätzlich in Scope 3 ausgewiesen.

Scope 3 Kategorie 10 – Verarbeitung Verkaufter Produkte

- Emissionen in Scope 3 Kategorie 10 umfassen die Treibhausgasemissionen aus der Weiterverarbeitung von Produkten, die von der BAUMANN Gruppe hergestellt und an Kunden verkauft werden. Im Geschäftsjahr 2025 beliefen sich die Emissionen in dieser Kategorie auf insgesamt 1166 Tonnen CO₂e.
- Relevant sind hierbei insbesondere die energiebedingten Emissionen, die bei Kunden im Rahmen der Montage und Assemblierung von Federn und Stanzteilen in Anwendungen entstehen. Obwohl diese Emissionen ausserhalb der direkten operativen Kontrolle der BAUMANN Gruppe liegen, stellen sie einen relevanten Bestandteil der nachgelagerten Wertschöpfungskette dar und tragen entsprechend zum Gesamtbild der Scope-3-Emissionen bei.

Scope 3 Kategorie 11 – Nutzung Verkaufter Produkte

- Emissionen in Scope 3 Kategorie 11 (Nutzung verkaufter Produkte) wurden für die BAUMANN Gruppe als nicht relevant eingestuft. Die von BAUMANN hergestellten Produkte verursachen keine direkten Treibhausgasemissionen während der Nutzungsphase und führen auch nicht zu einem eigenständigen Energieverbrauch.
- Emissionen, die sich aus möglichen Energieverlusten bei der Energieübertragung über Kontaktelemente ergeben könnten, wurden aufgrund ihrer sehr geringen Relevanz für das Gesamtbild der Treibhausgasemissionen als nicht wesentlich bewertet und daher nicht bilanziert.

Scope 3 Kategorie 12 – Behandlung verkaufter Produkte am Ende ihres Lebenszyklus

- Emissionen in Scope 3 Kategorie 12 (Behandlung verkaufter Produkte am Ende der Lebensdauer) beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 auf insgesamt 361 Tonnen CO₂e. Diese Kategorie umfasst die Emissionen, die bei der Abfallbehandlung der von BAUMANN hergestellten Produkte nach deren Nutzungsphase entstehen.
- Für die Berechnung wurde angenommen, dass Metallteile aus industriellen und automobilen Anwendungen am Ende ihres Lebenszyklus recycelt werden. Demgegenüber wurde für Produkte in medizinischen Anwendungen unterstellt, dass diese aufgrund regulatorischer und hygienischer Anforderungen vollständig der Verbrennung zugeführt werden, da die entsprechenden Produkte als Ganzes entsorgt werden. Diese Annahmen bilden die Grundlage für die ausgewiesenen Emissionen in Scope 3, Kategorie 12.

Scope 3 Kategorie 14 & Kategorie 15 – Franchisen & Investments

- Die Scope-3-Kategorien 14 (Franchisen) und 15 (Investitionen) wurden für die BAUMANN Gruppe als nicht relevant eingestuft. BAUMANN betreibt keine Franchise-Modelle, sodass aus dieser Kategorie keine emissionsrelevanten Aktivitäten entstehen.
- Die getätigten Investitionen wurden im Rahmen der Wesentlichkeits- und Relevanzprüfung ebenfalls als nicht emissionsrelevant bewertet. Entsprechend werden für die Kategorien 14 und 15 keine Scope-3-Emissionen ausgewiesen.

BASE YEAR 2025 (EXKL. BNA)

Für das Treibhausgas-Reporting der BAUMANN Gruppe wurde das Geschäftsjahr 2025 als neues Basisjahr festgelegt. Die Festlegung eines neuen Basisjahres erfolgte vor dem Hintergrund der erstmalig vollständigen Erhebung aller relevanten Scope-3-Emissionen sowie struktureller Veränderungen innerhalb der Gruppe.

Die für das Geschäftsjahr 2025 ausgewiesenen Emissionen umfassen auch die Emissionen der Gesellschaft BNA, die bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 Teil der BAUMANN Gruppe war. BNA wurde per Ende des Geschäftsjahres 2025 veräußert und wird daher in zukünftigen Berichtsjahren nicht mehr in die Emissionsbilanz einbezogen.

Für die zukünftige Vergleichbarkeit werden die Emissionen der BAUMANN Gruppe ab dem Geschäftsjahr 2026 konsistent mit dem bereinigten Basisjahr 2025 betrachtet. Die Emissionen der Gesellschaft BNA wurden im Basisjahr 2025 ausgeschlossen, sodass der Referenzwert den künftig gültigen Organisationsumfang widerspiegelt.

BUSINESS INTEGRITY

Der Themenbereich Business Integrity beinhaltet sämtliche Aspekte, welche sich potenziell auf die Integrität von BAUMANN auswirken können. Diese Betrachtungsweise umschliesst insbesondere die unmittelbare Einflussosphäre der Organisation. Die Einhaltung der regionalen, nationalen und globalen regulatorischen Vorgaben ist für BAUMANN selbstverständlich und nicht verhandelbar. Darüber hinaus tritt BAUMANN aktiv und unmissverständlich für die Einhaltung der grundlegenden Menschenrechte entlang der betroffenen Wertschöpfungsketten ein. Insbesondere vertritt BAUMANN dabei die Position der Nulltoleranz bezüglich Kinderarbeit, Korruption und Bestechung. Zuletzt sorgt BAUMANN für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden und minimiert mögliche Belastungen für Mensch und Umwelt, die sich aus der wirtschaftlichen Tätigkeit von BAUMANN ergeben. Nachfolgend wird erläutert, welche Auswirkungen die Einhaltung ethischer Standards auf Anspruchsgruppen hat. Darüber hinaus werden der definierte Auftrag und die dazugehörigen Massnahmen beschrieben.

AUSWIRKUNGEN

BAUMANN ist ein global tätiges Produktionsunternehmen, das zahlreiche Menschen – seien es Mitarbeitende, Geschäftspartner oder andere Anspruchsgruppen – aus den unterschiedlichsten Regionen und Kulturen miteinander verbindet. Unterschiede in den Wertvorstellungen, kulturellen Gepflogenheiten und ethischen Standards werden bei BAUMANN anerkannt und akzeptiert. Als Erfolgsrezept für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei BAUMANN dient der firmeneigene Verhaltenskodex, der im Jahr 2025 erneuert und global ausgerollt wurde. Dieser bildet den verbindlichen Rahmen für den gegenseitigen Umgang und die Zusammenarbeit. Verstösse gegen den Verhaltenskodex von BAUMANN können schwerwiegende Auswirkungen für Mensch und Umwelt haben. BAUMANN erwartet von seinen Mitarbeitenden und den unmittelbaren Geschäftspartnern die strikte Einhaltung des Verhaltenskodexes.

AUFTRAG

BAUMANN bekennt sich zu verantwortungsvollen Geschäftspraktiken und handelt stets im Einklang mit dem unternehmenseigenen Verhaltenskodex sowie den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Die langfristige Ambition von BAUMANN im Bereich Business Integrity ist es, als global tätiges Familienunternehmen weiterhin für verantwortungsvolles Wirtschaften einzustehen und den höchsten unternehmensethischen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Zielerreichung wird anhand von drei Leistungsindikatoren gemessen:

1. Keine kartellrechtlichen Verstösse im direkten Umfeld
2. Keine Verstösse im Bereich Bestechung im direkten Umfeld
3. Mitarbeiterzufriedenheit betreffend Integrität von BAUMANN höher als 80 %

MASSNAHMEN

Bereits im Herbst 2023 wurde der SpeakUp!-Prozess für die BAUMANN Gruppe eingeführt. Dieser erlaubt es, Verstösse gegen den Verhaltenskodex und geltende Rechtsnormen oder ethische Bedenken über diverse Kanäle (z.B. anonym über die SpeakUp!-Hotline) zu melden. Die Tabelle auf Seite 14 stellt eine Übersicht über die im Berichtszeitraum gemeldeten Fälle. Dem Verwaltungsrat wurde in der Sitzung vom 1. Oktober 2025 ein Bericht zu den seit dem Vorjahr gemeldeten Fällen vorgelegt.

Für das Geschäftsjahr 2025 waren ursprünglich mehrere Massnahmen im Bereich Antitrust, Unfair Competition und Korruptionsprävention vorgesehen. Diese Massnahmen – darunter die Erstellung und Implementierung einer Antitrust- und Unfair-Competition-Regulation sowie die Ausarbeitung und der Rollout einer Richtlinie zur Korruptionsprävention inklusive begleitender Schulungen – wurden aufgrund anderer unternehmensinterner Prioritäten im Berichtsjahr nicht umgesetzt.

Stattdessen wurde das Thema Integrität im Rahmen der gruppenweiten Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung 2025 gezielt adressiert. Die entsprechenden Fragestellungen wurden ausgewertet und intern diskutiert. Auf dieser Grundlage wurden erste Handlungsfelder identifiziert. Konkrete Massnahmen zur weiteren Stärkung der Integrität befinden sich derzeit in Erarbeitung.

Der BAUMANN-Verhaltenskodex, der seit 2018 unverändert galt, wurde überarbeitet, um aktuellen gesetzlichen Anforderungen sowie Branchenstandards Rechnung zu tragen. Die aktualisierte Version wurde Ende 2024 vom Verwaltungsrat genehmigt und im Geschäftsjahr 2025 gruppenweit ausgerollt sowie allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht. Die Kenntnisnahme des überarbeiteten Verhaltenskodexes wurde organisationseinheitlich sichergestellt.

Aufbauend auf diesem Rollout ist für das Geschäftsjahr 2026 vorgesehen, den Verhaltenskodex durch vertiefende Trainings und gezielte Schulungsformate weiter in der Organisation zu verankern und das Bewusstsein für Compliance-, Ethik- und Integritätsthemen nachhaltig zu stärken.

LEISTUNG

Es wurden keine Vorfälle im Zusammenhang mit Kartellrecht oder Bestechung im Geschäftsjahr 2025 verzeichnet. In der Zeitperiode zwischen dem 1. Dezember 2024 und 30. November 2025 gingen insgesamt sechs Meldungen ein, die zum Stichtag (30. November 2025) als abgeschlossen galten.

EMPLOYEE WELL-BEING & DEVELOPMENT

Der Themenbereich Employee Well-Being & Development beinhaltet sämtliche Aspekte, die das Wohlergehen der Mitarbeitenden sowie deren persönliche und berufliche Entwicklung beeinflussen. Diese Betrachtungsweise umschließt insbesondere aber nicht abschliessend wichtige Aspekte wie Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Diversität und Chancengleichheit oder ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld.

Nachfolgend wird erläutert, wie BAUMANN das Wohlergehen der Mitarbeitenden und deren persönliche und berufliche Entwicklung beeinflussen. Darüber hinaus werden der definierte Auftrag und die dazugehörigen Massnahmen beschrieben.

AUSWIRKUNGEN

Als Arbeitgeber kommt BAUMANN eine zentrale Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitenden, die dem Unternehmen ihre Zeit und Fähigkeiten zur Verfügung stellen, und deren Familien zu. Neben einer marktgerechten Entlohnung und fairen Arbeitsbedingungen zählt beispielsweise auch die körperliche und mentale Unversehrtheit der Mitarbeitenden zum Verantwortungsbereich von BAUMANN. Darüber hinaus trägt insbesondere eine Arbeitsumgebung, in der das eigene Leistungspotenzial voll ausgeschöpft werden kann zum Wohlbefinden von Mitarbeitenden bei. Dazu zählen beispielsweise ansprechende Räumlichkeiten (z.B. Lichtverhältnisse, klimatische Bedingungen), die Unternehmenskultur (z.B. Kultur des Dialogs, flache Hierarchien) oder die Ausrüstung und Hilfsmittel (z.B. Sicherheitsschuhe und -brillen in der Produktion). Zuletzt tragen auch Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zum Wohlbefinden eines Mitarbeitenden bei. Insgesamt beeinflusst BAUMANN als Arbeitgeber somit an unterschiedlichen Stellen das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden und indirekt deren Familien und Freunde.

AUFTRAG

Im Zentrum des langfristigen Unternehmenserfolgs stehen die Mitarbeitenden von BAUMANN. Sie bilden den Kern des strategischen Fünfjahresplans, der darauf abzielt, Erfolg durch kompetente Mitarbeitende in den passenden Positionen zu erreichen. Neben einer marktgerechten, geschlechterunabhängigen Vergütung der Mitarbeitenden, strebt BAUMANN eine leistungsorientierte Arbeitsumgebung und -kultur an, die durch eine entsprechende Arbeitsumgebung sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten unterstützt wird. Die Zielerreichung bis Ende des Geschäftsjahrs 2025 wurde anhand von drei Leistungsindikatoren gemessen:

1. Steigerung der Teilnahmequote an der Mitarbeitendenumfrage je Werk (vs. 2023)
2. Verbesserung der Mitarbeitendenzufriedenheit aus der Mitarbeitendenumfrage je Werk (vs. 2023)
3. Ausweitung des internen, digitalen Kursangebotes zu Weiterbildungszwecken

Die Zielerreichung wurde per 01.12.2025 wie folgt angepasst:

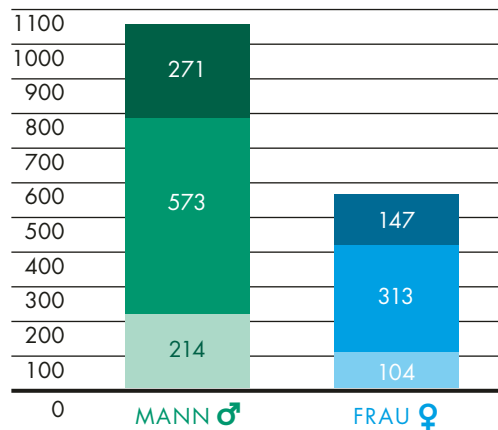
1. Verbesserung der Mitarbeitendenzufriedenheit aus der Mitarbeitendenumfrage je Werk (vs. 2025)
2. Sensibilisierung der Mitarbeiter für SpeakUp, den Verhaltenskodex und die Unternehmenskultur

MASSNAHMEN & LEISTUNG

Im Geschäftsjahr 2025 wurden die relevanten Daten erhoben, um Transparenz bezüglich Zusammensetzung, Fluktuation und Vergütung der Belegschaft zu schaffen. Die komplette Aufstellung der Daten ist im Abschnitt Performance Tables (Seiten 40–50) zu finden. Nachfolgende Abbildungen zeigen die Zusammensetzung der Belegschaft nach Geschlecht und Altersgruppe sowie die Anzahl Personen pro Arbeitszeittyp.

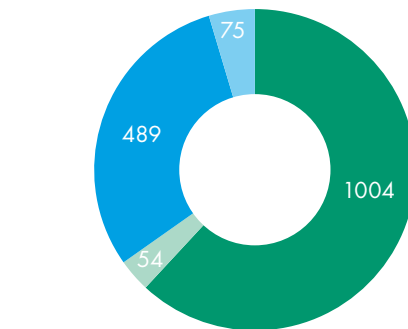
ANZAHL ARBEITSKRÄFTE

pro Altersgruppe FY25



■ unter 31 Jahre
■ 31–50 Jahre
■ über 50 Jahre

pro Arbeitszeittyp und Geschlecht



♂ Vollzeit ♂ Teilzeit
♀ Vollzeit ♀ Teilzeit

Die Zusammensetzung der Belegschaft zeigt, dass rund ein Drittel der Mitarbeitenden weiblich ist. Insbesondere in Führungsfunktionen (Verwaltungsrat, Group Management und Group Leaders) sind sie unterrepräsentiert. Von den 1622 Arbeitskräften bei BAUMANN arbeiteten rund 92 % Vollzeit.

Im Jahr 2024 hat BAUMANN ein neues digitales Tool implementiert, das die Erstellung und Verwaltung interner Schulungsprogramme vereinfacht und professionalisiert. Die Plattform wurde auch im Geschäftsjahr 2025 aktiv genutzt und intern weiter beworben. Inzwischen wurden über 150 Schulungen über das Tool erstellt und für Mitarbeitende zugänglich gemacht. Damit wurde das Angebot an internen Lern- und Weiterbildungsmöglichkeiten weiter ausgebaut.

Zur gezielten Stärkung der Führungs- und Managementkompetenzen wurde im Geschäftsjahr 2025 ein Pilot-Schulungsprogramm für Leadership und Management erarbeitet. Das Programm wurde im Rahmen des Strategieseminars in Valencia auf den obersten zwei Führungsebenen (Group Management und Group Leaders) ausgerollt und diente der Weiterentwicklung zentraler Führungs- und Managementkompetenzen auf Gruppenebene. Aufbauend auf den Erfahrungen aus diesem Pilot ist geplant, das Schulungsprogramm im Geschäftsjahr 2026 auf weitere Führungsebenen auszuweiten.

Ebenfalls im Jahr 2025 wurde eine gruppenweite Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden analysiert und intern diskutiert. Auf dieser Basis wurden konkrete Handlungsfelder und Massnahmen zur weiteren Verbesserung des Arbeitsumfelds sowie des Wohlbefindens der Mitarbeitenden identifiziert. Die Ausarbeitung und schrittweise Umsetzung dieser Massnahmen erfolgt ab 2026; deren Wirkung wird in den Folgejahren evaluiert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung des Talent- und Performance-Zyklus. Im Geschäftsjahr 2025 wurde eine systematische Nachfolgeplanung für ausgewählte Mitarbeitergruppen konzeptionell erarbeitet. Die Umsetzung der definierten Nachfolgeprozesse ist für das Geschäftsjahr 2026 vorgesehen.

Für BAUMANN ist Nachhaltigkeit nicht nur für externe Stakeholder von zentraler Bedeutung, sondern auch ein integraler Bestandteil der Unternehmenskultur und der Mitarbeiterentwicklung. Daher werden im Jahr 2026 wiederum an den BAUMANN Produktionsstandorten verschiedene Initiativen zur Förderung des Nachhaltigkeitsbewusstseins sowie zur Unterstützung eines gesunden Lebensstils organisiert.

SUSTAINABLE INNOVATION

Der Themenbereich Sustainable Innovation beinhaltet Innovationsprojekte von BAUMANN, die neben ihrem geschäftsbezogenen Nutzen einen zusätzlichen Nachhaltigkeitszweck verfolgen. Diese Betrachtungsweise umschließt Innovationsprojekte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Mitarbeitende von BAUMANN sollen die Möglichkeit erhalten, Ideen im Bereich Nachhaltigkeit vorzubringen, voranzutreiben und zum Abschluss zu bringen. Insofern bildet der Themenbereich Sustainable Innovation eine Plattform, um Nachhaltigkeit gesamtheitlich und organisationsübergreifend zu leben.

AUFTRAG

BAUMANN strebt im Bereich Sustainable Innovation danach, durch nachhaltige Innovationen positive Auswirkungen auf die Umwelt, die Menschen und die Wirtschaft zu erzielen. Bis zum Ende der strategischen Periode (2026) möchte BAUMANN ein effektives und effizientes Ökosystem für nachhaltige Innovationen schaffen. Dies beinhaltet den Aufbau eines organisationsübergreifenden Innovationsprozesses, der Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt und fördert.

Die Zielerreichung wird anhand von einem Leistungsindikator gemessen:

Mindestens eine Nachhaltigkeitsinnovation gestartet

Es wurden keine weiteren Indikatoren, die zusätzliche Aussagen zur Effizienz oder Effektivität des Innovationsprozesses erlauben, hinzugefügt.

MASSNAHMEN & LEISTUNG

Im Geschäftsjahr 2025 lag der Schwerpunkt im Bereich Sustainable Innovation auf konzeptionellen und analytischen Arbeiten. Operative Innovationsprojekte mit direktem Nachhaltigkeitsbezug wurden nur in begrenztem Umfang vorangetrieben.

Die im Vorjahr gestartete Analyse des globalen Marktes für grünen Stahl wurde im Berichtsjahr nicht weitergeführt und befindet sich weiterhin in der Konzeptionsphase. Entsprechend wurden hierzu im Jahr 2025 keine neuen Massnahmen umgesetzt.

Einen zentralen Beitrag im Bereich nachhaltiger Innovation leistete die Zusammenarbeit mit einer Studierendengruppe der Universität St. Gallen (HSG). Im Rahmen eines strukturierten Projekts wurden die bestehenden Innovationsprozesse bei BAUMANN analysiert und systematisch bewertet. Ziel der Arbeit war es, Handlungsfelder zur Stärkung der Innovationsfähigkeit sowie zur besseren Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in Innovationsprozesse zu identifizieren. Die Ergebnisse umfassen unter anderem eine Analyse der bestehenden Innovationskultur, die Modellierung von Ist- und Soll-Innovationsprozessen sowie Empfehlungen zur strategischen Weiterentwicklung des Innovationsmanagements.

Die gewonnenen Erkenntnisse dienen BAUMANN als konzeptionelle Grundlage für die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Innovationsstrategie in den kommenden Jahren.

PERFORMANCE TABLES

UMFANG UMWELTBERICHTERSTATTUNG

Der Umfang der dargestellten Umweltdaten umfasst die gesamte BAUMANN Gruppe mit all ihren Standorten und folgt dem Ansatz der operativen Kontrolle (Operational Control Approach). Die Datensammlung und Emissionsberechnung wurde über die Software-Lösung von Sphera Solutions Inc., USA durchgeführt. Wo immer möglich, wurden die Umweltdaten an die Geschäftsperiode von BAUMANN (Dezember bis November) angepasst. Die rechtlichen Einheiten in Frankreich (BRF) und Indien (BPU), die keine Produktionsstandorte darstellen und keine Mitarbeitenden beschäftigen, wurden bewusst aus dem Anwendungsbereich ausgeschlossen. Das Produktionswerk in Italien (BNA) wurde per 30. November 2025 veräussert. Die CO₂e-Emissionen von BNA werden für das Geschäftsjahr 2025 vollständig der BAUMANN Gruppe zugeordnet und entsprechend ausgewiesen. Während die Emissionsdaten für das Geschäftsjahr 2025 somit die Werte von BNA einschliessen, wird das neu gesetzte Basisjahr zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit ohne BNA definiert. Damit legt BAUMANN neu das Geschäftsjahr 2025 (ohne BNA) als Basisjahr fest.

EMISSIONSFAKTOREN UND GLOBAL WARMING POTENTIALS

Die Emissionsfaktoren und Global Warming Potentials entsprechen der Library.

AREA LIBRARIES

SCOPE 1	Defra v14.1 (10/2025); Custom Library
SCOPE 2	Defra v14.1 (10/2025); IEA v8 – IEA 2025 (11/2025); IEA static (IEA 2025) v5.0 (11/2025); MLC (formerly GaBi) v16.0 (10/2023)
SCOPE 3	Defra v14.1 (10/2025); Defra – 2024; IEA v8 – IEA 2025 (11/2025); Sphera MLC (formerly GaBi) v16.0 (10/2023); Sphera MLC Database – 2024.2; SupplyChainGHGEmissionFactors_v1.2; Custom Library

PERFORMANCE TABLES UMWELT

TOTALE EMISSIONEN (TONNEN CO₂E)

GRI 305

	FY23 (inkl. BNA)	FY24 (inkl. BNA)	FY25 (inkl. BNA)	Base Year: FY25 (exkl. BNA)	Veränderung ggü. Vorjahr (inkl. BNA)
Total Scope 1–3 Emissionen (Location-Based)	nicht verfügbar	nicht verfügbar	98 249	92 210	
Total Scope 1–3 Emissionen (Market-Based)	nicht verfügbar	nicht verfügbar	94 255	88 216	

DIREKTE UND INDIREKTE EMISSIONEN (TONNEN CO₂E)

GRI 305-1; 305-2

	FY23 (inkl. BNA)	FY24 (inkl. BNA)	FY25 (inkl. BNA)	Base Year: FY25 (exkl. BNA)	Veränderung ggü. Vorjahr (inkl. BNA)
Scope 1: Direkte Emissionen	2 667	3 199	3 547	3 254	10,9 %
Scope 2: Indirekte Emissionen (Location-Based)	9 518	8 849	9 755	8 957	10,2 %
Scope 2: Indirekte Emissionen (Market-Based)	not available	6 817	5 761	4 963	-15,5 %
Total Scope 1 & 2 Emissionen (Location-Based)	12 185	12 048	13 302	12 211	10,4 %
Total Scope 1 & 2 Emissionen (Market-Based)	nicht verfügbar	10 016	9 308	8 217	-7,1 %
CO ₂ e-Emissionen biogener Herkunft	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	

ANDERE INDIREKTE EMISSIONEN (TONNEN CO₂E)

GRI 305-3	FY23 (inkl. BNA)	FY24 (inkl. BNA)	FY25 (inkl. BNA)	Base Year: FY25 (exkl. BNA)	Veränderung ggü. Vorjahr (inkl. BNA)
Vorgelagerte Kategorien					
Eingekaufte Waren- und Dienstleistungen	nicht verfügbar	nicht verfügbar	67 976	63 954	
Kapitalgüter	nicht verfügbar	nicht verfügbar	7 172	6 981	
Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	2 616	2 740	2 877	2 565	5,0 %
Vorgelagerter Transport und Distribution	nicht verfügbar	nicht verfügbar	1 356	1 340	
Abfall	nicht verfügbar	nicht verfügbar	259	239	
Geschäftsreisen	628	774	508	506	-34,4 %
Pendeln	nicht verfügbar	nicht verfügbar	1 320	1 251	
Angemietete oder geleaste Sachanlagen	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht relevant	nicht relevant	
Nachgelagerte Kategorien					
Nachgelagerter Transport und Distribution	nicht verfügbar	nicht verfügbar	1 952	1 664	
Verarbeitung verkaufter Produkte	nicht verfügbar	nicht verfügbar	1 166	1 138	
Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht relevant	nicht relevant	
End-of-Life Treatment verkaufter Produkte	nicht verfügbar	nicht verfügbar	361	361	
Vermietete oder verleaste Sachanlagen	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht relevant	nicht relevant	
Franchise	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht relevant	nicht relevant	
Investitionen	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht relevant	nicht relevant	
Total Scope 3 Emissionen	3 244	3 514	84 947	79 999	-

**GHG EMISSION INTENSITÄT (TONNEN CO₂E /
ROHMATERIALGEWICHT VERKAUFTER PRODUKTE) GRI 305-4**

	FY23 (inkl. BNA)	FY24 (inkl. BNA)	FY25 (inkl. BNA)	Base Year: FY25 (exkl. BNA)	Veränderung ggü. Vorjahr (inkl. BNA)
Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte (in Tonnen)	13 606	14 158	15 009	13 598	6,0 %
Scope 1: Direkte Emissionen	0,20	0,23	0,24	0,24	4,6 %
Scope 2: Indirekte Emissionen (Location-Based)	0,70	0,63	0,65	0,66	4,0 %
Scope 2: Indirekte Emissionen (Market-Based)	nicht verfügbar	0,48	0,38	0,36	-20,3 %
Total Scope 1&2 Emissionen (Location-Based)	0,90	0,85	0,89	0,90	4,1 %
Total Scope 1&2 Emissionen (Market-Based)	nicht verfügbar	0,71	0,62	0,60	-12,3 %
Total Scope 3 Emissionen	nicht verfügbar	nicht verfügbar	5,66	5,88	

ANDERE GRI 305-6; GRI 305-7

	FY23 (inkl. BNA)	FY24 (inkl. BNA)	FY25 (inkl. BNA)	Base Year: FY25 (exkl. BNA)	Veränderung ggü. Vorjahr (inkl. BNA)
Andere	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	

ENERGIE (GJ)
GRI 302-1

	FY23 (inkl. BNA)	FY24 (inkl. BNA)	FY25 (inkl. BNA)	Base Year: FY25 (exkl. BNA)	Veränderung ggü. Vorjahr (inkl. BNA)
Total Energie Direkt	44 890	50 382	52 615	49 649	4,4 %
Benzin	993	1 044	1 255	1 125	20,2 %
Erdgas	38 502	36 430	30 677	28 075	-15,8 %
Diesel	2 397	1 930	1 823	1 589	-5,5 %
Heizöl	2 342	10 381	18 059	18 059	74,0 %
Propan	79	20	0	0	-100,0 %
Kerosin	18	18	11	11	-38,9 %
Flüssiggas (LPG)	139	160	156	156	-2,5 %
Holz und Holzabfälle	421	356	271	271	-23,9 %
Selbsterzeugte Elektrizität (wind oder solar)	0	43	363	363	744,2 %
Total Energie Indirekt (bezogen)	112 116	113 479	119 483	106 338	5,3 %
Elektrizität (grid mix)	101 338	93 530	95 014	84 497	1,6 %
Grüne Elektrizität (zertifiziert)	6 060	12 828	20 476	20 476	59,6 %
Fernwärme	4 717	7 116	3 989	1 361	-43,9 %
Elektrische Fahrzeuge (Flotte extern geladen)	1	5	4	4	-20,0 %
Total Energie Verkauft	821	858	911	911	6,2 %
Energie Verkauft	821	858	911	911	6,2 %
Total Energie	156 186	163 003	171 187	155 076	5,0 %

ENERGIE INTENSITÄT (GJ / ROHMATERIALGEWICHT VERKAUFTER PRODUKTE)
GRI 302-3

	FY23 (inkl. BNA)	FY24 (inkl. BNA)	FY25 (inkl. BNA)	Base Year: FY25 (exkl. BNA)	Veränderung ggü. Vorjahr (inkl. BNA)
Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte (in Tonnen)	13 606	14 158	15 009	13 598	6,0 %
Total Energie Direkt / Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte (in Tonnen)	3,30	3,56	3,51	3,65	-1,5 %
Total Energie Indirekt / Rohmaterialgewicht verkaufter Produkte (in Tonnen)	8,24	8,02	7,96	7,82	-0,7 %

PERFORMANCE TABLES HR

TREND ARBEITSKRÄFTE GRI2-7

	FY21	%	FY22	%	FY23	%	FY24	%	FY25	%
Total Arbeitskräfte am Ende der Berichtsperiode										
Mann	943	66,32	952	64,98	940	64,74	989	65,58	1058	65,23
Total Arbeitskräfte am Ende der Berichtsperiode										
Frau	479	33,68	513	35,02	512	35,26	519	34,42	564	34,77
Total	1422		1465		1452		1508		1622	

TREND VOLLZEITÄQUIVALENTE GRI2-7

	FY21	%	FY22	%	FY23	%	FY24	%	FY25	%
Vollzeit- äquivalente (FTE)										
Mann	915,77	68,29	922,77	66,53	916,33	66,41	955,87	66,97	1028,09	66,47
Vollzeit- äquivalente (FTE)										
Frau	425,3	31,71	464,33	33,47	463,57	33,59	471,37	33,03	518,68	33,53
Total	1341,07		1387,10		1379,90		1427,24		1546,77	

ARBEITSKRÄFTE PRO WERK UND GESCHLECHT FY25 GRI2-7

	Mann	%	Frau	%	Total pro Werk
BRU	331	74,72	112	25,28	443
BLI	156	82,11	34	17,89	190
BSC	8	47,06	9	52,94	17
BNA	61	68,54	28	31,46	89
BLE	36	75,00	12	25,00	48
BCZ	138	48,25	148	51,75	286
BCH	61	62,24	37	37,76	98
BCN	38	82,61	8	17,39	46
BSI	73	70,87	30	29,13	103
BSL	70	48,28	75	51,72	145
BST	86	54,78	71	45,22	157
Total	1058	65,23	564	34,77	1622

AUSZUBILDENDE NACH WERK UND GESCHLECHT FY25 GRI2-7

	Mann	%	Frau	%	Total pro Werk
BRU	22	78,57	6	21,43	28
BLI	8	80,00	2	20,00	10
BSC	0	-	0	-	0
BNA	0	-	0	-	0
BLE	0	-	0	-	0
BCZ	0	-	0	-	0
BCH	0	-	0	-	0
BCN	0	-	0	-	0
BSI	0	-	0	-	0
BSL	0	-	0	-	0
BST	0	-	0	-	0
Total	30	78,95	8	21,05	38

ARBEITSKRÄFTE PRO ALTERSGRUPPE FY25 GRI2-7

	Mann	%	Frau	%	Total pro Altersgruppe
unter 31 Jahre	214	67,30	104	32,70	318
31–50 Jahre	573	64,67	313	35,33	886
über 50 Jahre	271	64,83	147	35,17	418

ARBEITSKRÄFTE PRO MITARBEITERKATEGORIE UND ALTER FY25 GRI405-1B

	unter 31 Jahre	%	31–50 Jahre	%	über 50 Jahre	%
Group Management	0	0,00	3	100,00	0	0,00
Group Leader	0	0,00	14	56,00	11	44,00
White Collar	90	16,79	329	61,38	117	21,83
Blue Collar	237	22,40	537	50,76	284	26,84

ARBEITSKRÄFTE PRO MITARBEITERKATEGORIE UND GESCHLECHT FY25 GRI405-1B

	Mann	%	Frau	%
Group Management	3	100,00	0	0,00
Group Leader	24	96,00	1	4,00
White Collar	345	64,49	190	35,51
Blue Collar	686	64,78	373	35,22
Total	1058	65,23	564	34,77

ARBEITSKRÄFTE PRO ARBEITSZEIT TYP UND GESCHLECHT FY25 GRI405-1B, GRI2-7

	FY25	%
Anzahl männlicher Arbeitskräfte Vollzeit	1004	61,90
Anzahl männlicher Arbeitskräfte Teilzeit	54	3,33
Anzahl weiblicher Arbeitskräfte Vollzeit	489	30,15
Anzahl weiblicher Arbeitskräfte Teilzeit	75	4,62

TARIFVERTRÄGE FY25

GRI2-30

	Arbeitskräfte Total	Arbeitskräfte abgedeckt durch Tarifvertrag Anzahl	Arbeitskräfte abgedeckt durch Tarifvertrag %
BRU	443	443	100,00
BLI	190	190	100,00
BSC	17	17	100,00
BNA	89	89	100,00
BLE	48	48	100,00
BCZ	286	286	100,00
BCH	98	0	0,00
BCN	46	0	0,00
BSI	103	103	100,00
BSL	145	145	100,00
BST	157	0	0,00
Total	1622	1321	81,44

Erforderlicher Kommentar zu GRI2-30b

BCH, BCN: Es gibt keinen Tarifvertrag am Standort.

BST: Es gibt keinen Tarifvertrag am Standort.

NEU EINGESTELLTE ARBEITSKRÄFTE FY25 – MANN GRI401-1

	unter 31 Jahre	%	31–50 Jahre	%	über 50 Jahre	%
BRU	27	31,03	39	44,83	21	24,14
BLI	4	57,14	1	14,29	2	28,57
BSC	0	0,00	1	100,00	0	0,00
BNA	6	50,00	5	41,67	1	8,33
BLE	0	0,00	2	66,67	1	33,33
BCZ	39	44,32	43	48,86	6	6,82
BCH	2	15,38	9	69,23	2	15,38
BCN	6	40,00	9	60,00	0	0,00
BSI	5	33,33	8	53,33	2	13,33
BSL	9	45,00	11	55,00	0	0,00
BST	89	86,41	12	11,65	2	1,94
Total	187		140		37	

NEU EINGESTELLTE ARBEITSKRÄFTE FY25 – FRAU GRI401-1

	unter 31 Jahre	%	31–50 Jahre	%	über 50 Jahre	%
BRU	14	32,56	26	60,47	3	6,98
BLI	1	100,00	0	0,00	0	0,00
BSC	0	0,00	0	0	0	0,00
BNA	4	36,36	7	63,64	0	0,00
BLE	0	0,00	1	100,00	0	0,00
BCZ	10	20,41	35	71,43	4	8,16
BCH	1	33,33	2	66,67	0	0,00
BCN	0	0,00	11	100,00	0	0,00
BSI	2	28,57	5	71,43	0	0,00
BSL	3	100,00	0	0,00	0	0,00
BST	103	95,37	3	2,78	2	1,85
Total	138		90		9	

VERWALTUNGSRAT PRO ALTERSGRUPPE UND GESCHLECHT FY25 GRI405-1A

	Mann		Frau		Total Mitglieder Verwaltungsrat
unter 31 Jahre	0	0,00	0	0,00	0
31–50 Jahre	2	100,00	0	0,00	2
über 50 Jahre	3	100,00	0	0,00	3
Total	5	100,00	0	0,00	5

Kommentar

Zwei Verwaltungsräte sind per Jahresversammlung 2025 aus dem Verwaltungsrat der BAUMANN Gruppe ausgeschieden. Sie sind im obigen Diagramm inkludiert und der Altersgruppe «Über 50 Jahre» zuzuordnen.

FLUKTUATION ARBEITSKRÄFTE PRO WERK UND ALTERSGRUPPE FY25 GRI401-1

	unter 31 Jahre %	31–50 Jahre %	über 50 Jahre %	Total %
BRU	8,13	7,49	6,87	7,41
BLI	9,09	1,38	6,14	4,81
BSC	0,00	0,00	7,69	5,71
BNA	20,00	10,53	7,14	11,11
BLE	0,00	0,00	0,00	0,00
BCZ	22,22	10,53	9,80	12,43
BCH	0,00	4,79	0,00	4,26
BCN	40,00	33,77	0,00	32,94
BSI	20,00	8,20	18,60	12,31
BSL	27,03	18,18	5,88	17,59
BST	9,09	23,16	15,15	17,56
Total	15,64	10,36	7,92	10,54

FLUKTUATION ARBEITSKRÄFTE PRO WERK UND GESCHLECHT FY25 GRI401-1

	Mann %	Frau %
BRU	8,04	5,38
BLI	3,30	11,27
BSC	11,76	0,00
BNA	10,00	14,29
BLE	0,00	0,00
BCZ	16,67	8,73
BCH	6,84	0,00
BCN	27,40	66,67
BSI	11,51	14,29
BSL	19,58	15,85
BST	18,92	16,79
Total	10,56	10,48

Kommentar

Die höhere Fluktuation bei Mitarbeiterinnen in BCN ist auf die Aufbauphase des Standorts und die kleine Belegschaft zurückzuführen; sie ist inzwischen stabilisiert.

FLUKTUATION ARBEITSKRÄFTE PRO GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPE FY25 GRI401-1

	Mann %	Frau %
unter 31 Jahre	14,90	17,74
31–50 Jahre	10,88	9,38
über 50 Jahre	6,98	9,59

VERHÄLTNIS ENTLOHNUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN FY25

(Ø Entlohnung Frauen / Ø Entlohnung Männer) GRI405-2

	Group Management	Group Leader	White Collar	Blue Collar
BRU	–	–	0,84	0,90
BLI	–	–	0,64	0,78
BSC	–	–	N/A	0,86
BNA	–	–	0,72	0,88
BLE	–	–	0,85	0,92
BCZ	–	–	0,68	0,72
BCH	–	–	0,66	0,76
BCN	–	–	1,29	0,70
BSI	–	–	0,92	0,81
BSL	–	–	1,11	0,61
BST	–	–	0,86	0,78

Kommentar

Aus der obigen Tabelle lässt sich keine Aussage darüber machen, ob weibliche Arbeitskräfte bei BAUMANN für die gleiche Arbeit weniger oder mehr verdienen als ihre männlichen Kollegen. Innerhalb der genannten Mitarbeiterkategorien (z. B. White Collar) sind Arbeitskräfte mit unterschiedlichen Arbeitsprofilen und aus verschiedenen Hierarchiestufen zusammengefasst.

GRI INDEX

GRI 1 verwendet:	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendungserklärung:	BAUMANN Springs Ltd. hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1.12.2024 bis 30.11.2025 berichtet.
Relevanter Branchenstandard:	–
Auslassung von Angaben:	Gemäss Kommentaren im GRI Content Index

GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021

GRI Nummer	GRI Definition	Kapitel und Seite
GRI 2-1a	Organisationsprofil	Seite 6
GRI 2-1b	Organisationsprofil	Seite 6, Seite 11
GRI 2-1c	Organisationsprofil	Seite 10
GRI 2-1d	Organisationsprofil	Seite 6, Seite 10
GRI 2-2a	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Seite 6
GRI 2-2b	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Nicht anwendbar: Jahresbericht der BAUMANN Gruppe ist nicht öffentlich zugänglich
GRI 2-2c	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Seite 6
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Seite 1, Seite 6, Seite 56 (Impressum)
GRI 2-4a	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Seite 6
GRI 2-5a	Externe Prüfung	Seite 6
GRI 2-5b	Externe Prüfung	Nicht anwendbar: Keine externe Prüfung durchgeführt
GRI 2-6a-c	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Seiten 10–11
GRI 2-6d	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Nicht anwendbar: Keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum
GRI 2-7a	Angestellte	Seiten 45–50 (Performance Tables)
GRI 2-8a-c	MitarbeiterInnen, die keine Angestellten sind	Information nicht verfügbar/unvollständig für die BAUMANN Gruppe
GRI 2-9a-c	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Seiten 11–12
GRI 2-10a	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Seiten 11–12
GRI 2-10b/i	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Seite 11, die Sicht der Aktionäre wird über den Auswahlprozess einbezogen

GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021

GRI Nummer	GRI Definition	Kapitel und Seite
GRI 2-10b/ii	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Seiten 11–12, Diversität in Bezug auf Geschlecht oder ethnischen Hintergrund ist kein Auswahlkriterium
GRI 2-10b/iii-iv	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Seiten 11–12
GRI 2-11a-b	Vorsitzende/Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Seiten 11–12
GRI 2-12a-c	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Seite 12
GRI 2-13a-b	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Seite 12
GRI 2-14a-b	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Seite 6
GRI 2-15a-b	Interessenkonflikte	Seite 12
GRI 2-16a-b	Übermittlung kritischer Anliegen	Seiten 13–14
GRI 2-17a	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Seite 12
GRI 2-18a-c	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Seite 11
GRI 2-19a-b	Vergütungspolitik	Einschränkung aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht: Als Familienunternehmen in privater Hand veröffentlicht BAUMANN keine Details zu seiner Vergütungspolitik
GRI 2-20a-b	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Einschränkung aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht: Als Familienunternehmen in privater Hand veröffentlicht BAUMANN seine Vergütungspolitik nicht. Die Verantwortung für das Verfahren zur Festlegung der Vergütung liegt beim Nomination & Compensation Committee

GRI Nummer	GRI Definition	Kapitel und Seite
GRI 2-21a-c	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Einschränkung aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht: Als Familienunternehmen in privater Hand veröffentlicht BAUMANN keine Daten zum Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
GRI 2-22a	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Seite 4
GRI 2-23a-f	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Seite 13
GRI 2-24a	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Seite 13
GRI 2-25a-e	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Seiten 13–14
GRI 2-26a	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Seiten 13–14
GRI 2-27a-d	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Information nicht verfügbar/unvollständig für die BAUMANN Gruppe. Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften wird von den lokalen Einheiten überprüft und sichergestellt. Es ist Teil der Anforderungen der IATF 16949. Für die BAUMANN Gruppe gibt es noch keinen Prozess, der dieses Thema zusammenfasst und steuert
GRI 2-28a	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	Seite 16
GRI 2-29a	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Seite 15
GRI 2-30a-b	Tarifverträge	Seite 16, Seite 47 (Performance Tables)

GRI 3: WESENTLICHE THEMEN 2021

GRI Nummer	GRI Definition	Kapitel und Seite
GRI 3-1a-b	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Seiten 17–18
GRI 3-2a-b	Liste der wesentlichen Themen	Seite 7, Seite 18
GRI 3-3a-f	Management von wesentlichen Themen	Seiten 19–39
CLIMATE CHANGE		
GRI 302-1a-g	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Seiten 40–44 (Performance Tables)
GRI 302-2a-c	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation	Information nicht verfügbar/ unvollständig
GRI 302-3a-d	Energieintensität	Seiten 40–44 (Performance Tables)
GRI 302-4a-d	Verringerung des Energieverbrauchs	Nicht anwendbar: Keine Massnahmen implementiert zum jetzigen Zeitpunkt
GRI 302-5a-c	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Nicht anwendbar: Keine Massnahmen implementiert zum jetzigen Zeitpunkt
GRI 305-1a-g	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Seiten 40–44 (Performance Tables)
GRI 305-2a-g	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Seiten 40–44 (Performance Tables)
GRI 305-3a-g	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Seiten 40–44 (Performance Tables)
GRI 305-4a-d	Intensität der Treibhausgasemissionen	Seiten 40–44 (Performance Tables)
GRI 305-5a-e	Senkung der Treibhausgasemissionen	Seiten 24 –33, Seiten 40–44 (Performance Tables)
GRI 305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen	Seiten 40–44 (Performance Tables)
GRI 305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	Seiten 40–44 (Performance Tables)

GRI Nummer	GRI Definition	Kapitel und Seite
BUSINESS INTEGRITY		
–	–	–
EMPLOYEE WELL-BEING & DEVELOPMENT		
GRI 401-1a-b	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Seiten 45–50 (Performance Tables)
GRI 401-2a-b	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Information nicht verfügbar/ unvollständig: BAUMANN verfügt derzeit über keine aggregierten Daten auf Gruppenebene. Derzeit ist nicht geplant, entsprechende Daten zu erheben
GRI 401-3	Elternzeit	Information nicht verfügbar/ unvollständig: BAUMANN verfügt derzeit über keine aggregierten Daten auf Gruppenebene. Derzeit ist nicht geplant, entsprechende Daten zu erheben
GRI 405-a-b	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Seiten 45–50 (Performance Tables)
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	Seiten 45–50 (Performance Tables); Einschränkung: Für die Personal-kategorien Group Management und Group Leader konnten aufgrund des geringen Stichprobenumfangs an einigen Standorten, was Rückschlüsse auf Einzelpersonen ermöglicht hätte, nicht angegeben werden
SUSTAINABLE INNOVATION		
–	–	–

FAQ ZUM NACHHALTIGKEITSBERICHT

1. WOFÜR STEHEN DIE ABKÜRZUNGEN RESP. BEZEICHNUNGEN ESG, GRI, SDG, ECOVADIS, UN GLOBAL COMPACT, CDP?

- ESG steht für Umwelt, Soziales und Governance. Es bezieht sich auf die drei zentralen Kategorien, nach denen Unternehmen ihre Nachhaltigkeits- und soziale Verantwortung bewerten. Umweltaspekte beinhalten Themen wie Klimawandel, Ressourcenverbrauch und Umweltverschmutzung. Soziale Aspekte umfassen Themen wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und Vielfalt. Governance bezieht sich auf die Unternehmensführung, die Transparenz und ethisches Verhalten, einschliesslich Themen wie Korruptionsbekämpfung oder die Struktur des Verwaltungsrats.
- GRI steht für Global Reporting Initiative und ist ein weit verbreiteter Rahmen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Organisationen dabei hilft, ihre Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu messen und offenzulegen.
- UN SDGs beziehen sich auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, eine Reihe von 17 globalen Zielen, die darauf abzielen, dringende soziale, wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen bis 2030 zu bewältigen.
- Der UN Global Compact ist die weltweit grösste Initiative für unternehmerische Nachhaltigkeit. Er fordert Unternehmen auf, zehn universelle Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung einzuhalten. Ziel ist es, verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln zu fördern und zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) beizutragen.
- Ecovadis ist ein anerkannter Dienstleister, der Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen auf der Grundlage ihrer ökologischen, sozialen und ethischen Leistung in ihrer gesamten Lieferkette bereitstellt.
- Das CDP (Carbon Disclosure Project) ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die Unternehmen, Städte und Länder dabei unterstützt, ihre

Umweltauswirkungen transparent offenzulegen. Es bewertet insbesondere Klimaschutzmassnahmen, Wassersicherheit und die Nutzung von Ressourcen. Ziel ist es, nachhaltige Entscheidungen zu fördern und die globalen Umweltziele voranzutreiben.

2. WAS SIND CO₂E-EMISSIONEN UND WOFÜR STEHT DAS E?

CO₂e ist eine Metrik, die verwendet wird, um die Auswirkungen verschiedener Treibhausgase auf das Klima in Form der CO₂-Menge auszudrücken. Das GHG-Protokoll verwendet bei der Berechnung der CO₂e-Emissionen in der Regel sechs Haupttreibhausgase (THG). Diese sind:

- Kohlendioxid (CO₂)
- Methan (CH₄)
- Distickstoffoxid (N₂O)
- Fluorkohlenwasserstoffe (HFCs)
- Perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFCs)
- Schwefelhexafluorid (SF₆)

Diese Gase werden auf der Grundlage ihres globalen Erwärmungspotenzials (Global Warming Potential – GWP) in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet, die ihren relativen Beitrag zur globalen Erwärmung über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel 100 Jahre, messen. Dies ermöglicht einen standardisierten Vergleich der Erwärmungseffekte verschiedener Gase.

3. WARUM WERDEN CO₂E-EMISSIONEN GEMESSEN UND WARUM IST ES WICHTIG, SIE ZU REDUZIEREN?

Die Messung der CO₂e-Emissionen ermöglicht es Unternehmen, ihren Beitrag zum Klimawandel zu verstehen und zu quantifizieren. Durch die Reduzierung von CO₂e-Emissionen können Unternehmen dazu beitragen, den Klimawandel einzudämmen, Ressourcen effizienter zu nutzen, Kosten zu senken, das Risiko von Umweltauswirkungen zu verringern und das Image und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu verbessern.

4. WAS IST MIT SCOPE 1, 2 ODER 3 GEMEINT?

CO₂e-Emissionen werden in die Scopes 1, 2 und 3 eingeteilt, um einen umfassenden Rahmen für das Verständnis und die Steuerung der Treibhausgasemissionen einer Organisation zu schaffen. Das Verständnis dieser Unterscheidungen hilft Organisationen, Bereiche für die Emissionsreduzierung zu identifizieren.

- Scope 1-Emissionen: Hierbei handelt es sich um direkte Emissionen aus Quellen, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle des Unternehmens befinden, z. B. Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe vor Ort, einschliesslich Emissionen durch Firmenfahrzeuge oder industrielle Prozesse.
- Scope 2-Emissionen: Hierbei handelt es sich um indirekte Emissionen im Zusammenhang mit dem Verbrauch von eingekauftem Strom, Wärme oder Dampf, der ausserhalb des Standorts erzeugt, aber vom Unternehmen genutzt wird. Dazu gehören auch Emissionen, die bei der Erzeugung der verbrauchten Energie entstehen.
- Scope 3-Emissionen: Hierbei handelt es sich um indirekte Emissionen, die durch die Aktivitäten des Unternehmens entstehen, aber aus Quellen stammen, die nicht dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden. Dazu gehören Emissionen aus Aktivitäten wie Geschäftsreisen, Transport, Pendeln der Mitarbeiter und Emissionen im Zusammenhang mit der Nutzung der vom Unternehmen verkauften Produkte.

5. WO LIEGEN FÜR EIN PRODUZIERENDES UNTERNEHMEN WIE BAUMANN DIE GRÖSSTEN REDUZIERUNGSPOTENZIALE IM BEREICH DER CO₂E-EMISSIONEN?

Die grössten Emissionsreduzierungspotenziale für produzierende Unternehmen liegen oft in den Bereichen Energieeffizienz, Rohstoffnutzung, Abfallmanagement und Logistik. Dies kann sich auf alle drei Scopes auswirken, einschliesslich:

- Scope 1: Durch die Umstellung auf erneuerbare Energien, die Optimierung von Produktionsprozessen und den Einsatz energieeffizienter Technologien können direkte Emissionen reduziert werden.

- Scope 2: Die Umstellung auf erneuerbare Energien für den Betrieb von Produktionsanlagen und Gebäuden kann indirekte Emissionen aus der Energieerzeugung reduzieren.
- Scope 3: Massnahmen wie die Optimierung von Transportrouten, die Reduzierung von Verpackungsmaterialien und die Förderung nachhaltiger Lieferketten können dazu beitragen, die indirekten Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren.

Die meisten CO₂e-Emissionen von BAUMANN fallen im Scope 3 (rund 86 %), also in vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten, an. Der grösste Hebel liegt dabei beim Rohmaterial (Stahldraht und -band).

6. WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN DER MARKET-BASED- UND DER LOCATION-BASED-BETRACHTUNGSWEISE IN DER BERICHTERSTATTUNG ZU DEN CO₂E-EMISSIONEN?

Der Unterschied zwischen der location-based und der market-based Methode bei Scope-2-Emissionen liegt in der Berechnungsgrundlage der Emissionen aus Stromverbrauch:

- Location-based Methode: Diese Methode berechnet die Emissionen basierend auf dem durchschnittlichen Emissionsfaktor des Stromnetzes in der Region, in der der Stromverbrauch stattfindet. Sie berücksichtigt dabei keine individuellen Stromlieferverträge oder spezifische Energiequellen.
- Market-based Methode: Hier werden die Emissionen basierend auf den tatsächlich erworbenen Stromlieferverträgen oder spezifischen Energiequellen berechnet, wie z. B. zertifizierter Ökostrom. Diese Methode zeigt, wie die Einkaufsentscheidungen eines Unternehmens die Emissionsbilanz beeinflussen.

Impressum

Herausgeber:

BAUMANN Federn AG | BAUMANN Springs Ltd.

Group Communication

Fabrikstrasse 1

CH-8734 Ermenswil

Head of Group Strategy & Communication | Lead Group Sustainability

Matthias Würsten, Dr. oec. HSG

matthias.wuersten@baumann-group.com

Gestaltung:

Tina Schmid, Zürich